B2546, B2650, M1246, MS521, MS621

Benutzerhandbuch

April 2018 **www.lexmark.com**

Gerätetyp(en):

4600

Modell(e):

630, 690, 830

Inhalt

Sicherheitshinweise.....5

Konventionen.....5
Produkt-Statements.....5

Informationen zum Drucker..... 8

Ermitteln von Druckerinformationen.....8
Auswahl eines Druckerstandorts.....9
Druckerkonfigurationen.....10
Anschließen von Kabeln.....11
Verwenden des Bedienfelds.....12
Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte.....13

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien..... 14

Festlegen des Formats und derselben Sorte der Spezialdruckmedien.....14
Konfigurieren des Papierformats "Universal".....14
Laden der Fächer..... 14
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung.....16
Verbinden von Fächern.....17

Papierstütze..... 18

Unterstützte Papierformate..... 18
Unterstützte Papiersorten.....19
Unterstütztes Papiergewicht..... 20

Drucken..... 21

Von einem Computer aus drucken.....21
Drucken über ein Mobilgerät..... 21
Drucken von einem Flash-Laufwerk.....22
Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen.....23
Drucken von Schriftartmusterlisten..... 24
Drucken von Verzeichnislisten..... 24

Druckermenüs.....25

Menüzuordnung..... 25
Gerät.....26

Drucken....32
Papier....41
Netzwerk/Anschlüsse....43
USB-Laufwerk....55
Sicherheit....56
Berichte....60
Hilfe....61
Fehlerbehebung....61
Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen....61

Sichern des Druckers....62

Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes....62
Löschen des Druckerspeichers....62
Wiederherstellen der Werksvorgaben....63
Hinweis zu flüchtigem Speicher....63

Wartung des Druckers....64

Arbeiten im Netzwerk....64
Reinigen des Druckers....65
Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial und -teilen....66
Ersetzen von Druckerverbrauchsmaterial und -teilen....70
Umstellen des Druckers....80
Sparen von Energie und Papier....81
Recycling-Papier....82

Beseitigen von Staus....84

Vermeiden von Papierstaus....84
Erkennen von Papierstaubereichen....85
Papierstau in Klappe A....86
Papierstau in der hinteren Klappe....89
Papierstau im Standardfach....90
Papierstau in der Duplexeinheit....91
Papierstau in Fächern....92
Papierstau in der Universalzuführung....92

Fehlerbehebung....94

Probleme mit der Netzwerkverbindung....94

Probleme mit Zubehör....96
Probleme mit der Papierzufuhr....98
Druckerprobleme....100
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst....128

Aktualisieren und Migrieren....129

Hardware....129
Software....134
Firmware....136

Hinweise....137

Index....145

Sicherheitshinweise

Konventionen

Hinweis: Ein *Hinweis* enthält nützliche Informationen.

Warnung: Durch eine *Warnung* werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den die Produkthardware oder -software beschädigt werden könnte.

VORSICHT: *Vorsicht* weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die ein Verletzungsrisiko birgt.

Verschiedene Vorsichtshinweise:


VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.


VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.


VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.


VORSICHT – KIPPGEFAHR: Weist auf Quetschgefahr hin.


VORSICHT – QUETSCHGEFAHR: Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.

Produkt-Statements


VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.


VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.


VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder Geräten für unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Belastbarkeit solcher Zubehörteile kann durch Laserdrucker schnell überschritten werden, was zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen kann.


VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Mit diesem Produkt darf nur ein Lexmark Inline Surge Protector verwendet werden, der vorschriftsgemäß zwischen dem Drucker und dem mitgelieferten Netzkabel angeschlossen ist. Die Verwendung von nicht von Lexmark stammenden Überspannungsschutzgeräten kann zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen.


VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinem Abrieb und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie beispielsweise Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß an den gekennzeichneten Anschlussbuchsen angeschlossen sind.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Falls weitere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese ebenfalls aus und stecken Sie alle Kabel am Drucker aus.

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wenn der Drucker mehr als 18 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.



VORSICHT – KIPPGEFAHR: Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.



VORSICHT – KIPPGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, legen Sie die Medien in jedes Fach einzeln ein. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.



VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



VORSICHT – QUETSCHGEFAHR: Um das Risiko einer Quetschung zu vermeiden, gehen Sie in Bereichen, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, mit Vorsicht vor. Quetschungen können im Bereich von beweglichen Komponenten auftreten, wie z. B. Zahnrädern, Klappen, Fächern und Abdeckungen.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Lasergerät. Die Verwendung von Reglern oder Anpassungen oder die Durchführung von anderen als den im *Benutzerhandbuch* angegebenen Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Befolgen Sie zum Entsorgen verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers und die örtlichen Bestimmungen.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

Dieses Produkt erzeugt bei normalem Betrieb eventuell kleine Mengen Ozon und kann mit einem Filter ausgestattet werden, der die Ozonkonzentration so senkt, dass sie weit unter den empfohlenen Expositionsgrenzwerten liegt. Zur Vermeidung einer hohen Ozonkonzentration bei intensivem Gebrauch sollten Sie dieses Produkt in einer gut-belüfteten Umgebung aufstellen und die Ozon- und Abgasfilter gemäß den Anweisungen zur Produktwartung ersetzen. Wenn sich in den Anweisungen zur Produktwartung keine Angaben zu Filtern befinden, verfügt dieses Produkt nicht über Filter, die ausgetauscht werden müssen.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Informationen zum Drucker

Ermitteln von Druckerinformationen

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Anweisungen für die Ersteinrichtung: • Anschließen des Druckers • Installation der Druckersoftware	Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Einrichtung zu Ihrem Drucker oder unter **http://support.lexmark.com**.
Zusätzliche Einstellungen und Anweisungen zur Verwendung des Druckers: • Auswählen und Aufbewahren von Papier und Spezialdruckmedien • Einlegen von Druckmedien • Konfigurieren der Druckereinstellungen • Anzeigen und Drucken von Dokumenten und Fotos • Einrichten und Verwenden der Druckersoftware • Konfigurieren des Druckers in einem Netzwerk • Pflege und Wartung des Druckers • Fehlerbehebung und Problemlösung	*Informationscenter*—Gehen Sie zu **http://infoserve.lexmark.com**. *Seiten des Hilfemenüs*—Benutzerhandbücher finden Sie in der Drucker-Firmware oder unter **http://support.lexmark.com**. *Touchscreen-Benutzerhandbuch*—Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**. Produktvideos—Gehen Sie zu **http://infoserve.lexmark.com/idv/**.
Informationen zum Einrichten und Konfigurieren der barrierefreien Funktionen Ihres Druckers	*Benutzerhandbuch Lexmark Barrierefreiheit*—Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**.
Hilfe für die Verwendung der Druckersoftware	Hilfe für Betriebssysteme Microsoft® Windows® oder Macintosh – Öffnen Sie ein Drucker-Softwareprogramm oder eine Anwendung, und klicken Sie auf **Hilfe**. Klicken Sie auf ?, um kontextsensitive Informationen anzuzeigen. **Hinweise:** • Die Hilfe wird automatisch mit der Druckersoftware installiert. • Je nach Betriebssystem befindet sich die Druckersoftware im Druckerprogrammordner oder auf dem Desktop.

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Aktuelle zusätzliche Informationen, Updates und technischer Kundendienst: • Dokumentation • Treiber-Downloads • Live Chat-Support • E-Mail-Support • Sprachunterstützung	Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**. **Hinweis:** Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und dann Ihr Produkt aus, um die entsprechende Seite des Kundendienstes anzuzeigen. Kundendienst-Kontaktinformationen für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Website oder auf der gedruckten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist. Halten Sie die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: • Ort und Datum des Kaufs • Gerätetyp und die Seriennummer 
• Sicherheitshinweise • Rechtliche Informationen • Garantieinformationen • Informationen zum Umweltschutz	Die Garantieinformationen sind je nach Land oder Region unterschiedlich. • **USA** – Siehe Erklärung der eingeschränkten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist oder unter **http://support.lexmark.com**. • **Andere Länder und Regionen**—Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers. *Produktinformationen*—Siehe Dokumentation zu Ihrem Drucker oder unter **http://support.lexmark.com**.

Auswahl eines Druckerstandorts

- Lassen Sie ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen sowie für das Installieren von Hardwareoptionen.
- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf.

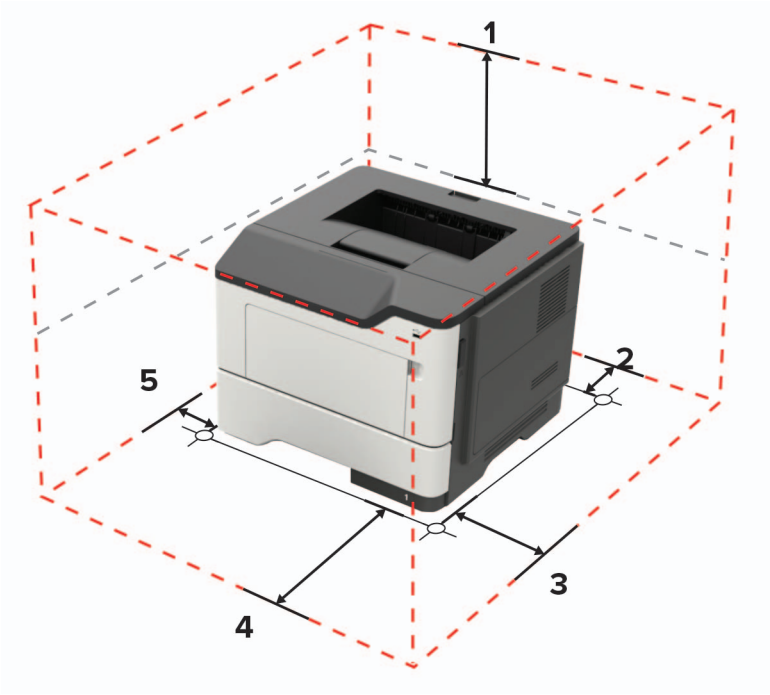
  VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

  VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.
- Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom am Aufstellort der aktuellen Richtlinie ASHRAE 62 bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.

- Halten Sie den Drucker
  - Stets sauber, trocken und staubfrei ist
  - Entfernen Sie Heftklammern und Büroklammern.
  - Keinem direkten Luftzug durch Klimaanlagen, Heizungen oder Ventilatoren ausgesetzt ist
  - Weg von direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen.

Umgebungstemperatur	10 bis 32°C
Lagerungstemperatur	0 bis 40 °C (32 bis 104 °F)

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



1	Oben	305 mm (12 Zoll)
2	Rückseite	100 mm (3,94 Zoll)
3	Rechte Seite	110 mm (4,33 Zoll)
4	Vorne	305 mm (12 Zoll) **Hinweis:** Vor dem Drucker werden mindestens 76 mm (3 Zoll) Platz benötigt.
5	Linke Seite	65 mm (2,56 Zoll)

Druckerkonfigurationen

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Wenn Sie mehrere Zuführungsoptionen am Drucker oder MFP angebracht haben, sollten Sie aus Stabilitätsgründen einen Rollunterschrank, ein Möbelstück oder Sonstiges verwenden, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen finden Sie unter **www.lexmark.com/multifunctionprinters**.

VORSICHT – KIPPGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

Sie können Ihren Drucker mit zusätzlichen optionalen 250- oder 550-Blatt-Fächern konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter "Installieren optionaler Fächer" auf Seite 133.



1	Bedienerkonsole
2	Standardablage
3	Abdeckung der Controller-Platine
4	250- oder 550-Blatt-Standardfach **Hinweis:** Das Standardfach kann je nach Ihrem Druckermodell variieren.
5	Optionales 250- oder 550-Blatt-Fach
6	Universalzuführung
7	Klappe A

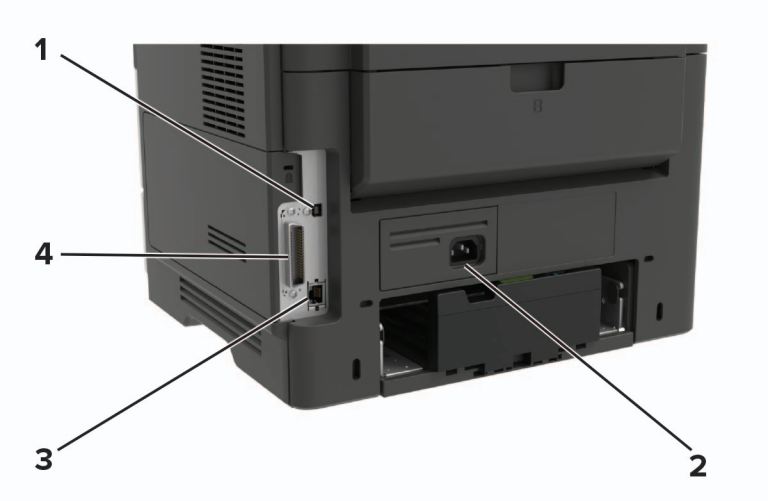
Anschließen von Kabeln

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

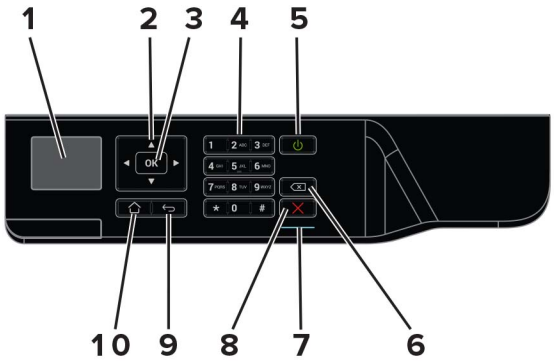
VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter oder einen der angezeigten Druckbereiche nicht während eines Druckvorgangs, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



	Menüeintrag	Beschreibung
1	USB-Druckeranschluss	Schließen Sie den Drucker an einen Computer an.
2	Netzkabelbuchse	Anschließen des Druckers an eine elektrische Steckdose.
3	Ethernet-Anschluss	Zum Anschließen des Druckers an ein Netzwerk
4	Parallel-Anschluss	Schließen Sie den Drucker an einen Computer an.

Verwenden des Bedienfelds



	Menüeintrag	Beschreibung
1	Anzeige	Zeigen Sie Druckoptionen, Status- und Fehlermeldungen an.
2	Pfeiltasten	Blättern durch Menüs oder Wechseln zwischen Bildschirmen und Menüoptionen.

	Menüeintrag	Beschreibung
3	Auswählen (Schaltfläche)	• Auswählen von Menüoptionen. • Speichern Sie die Einstellung.
4	Ziffernblock	Geben Sie Zahlen oder Symbole in ein Eingabefeld ein.
5	Netzschalter	Ein- oder Ausschalten des Druckers. **Hinweis:** Zum Ausschalten des Druckers halten Sie die Netztaste für fünf Sekunden gedrückt.
6	Rücktaste	Bewegen Sie den Cursor zurück, und löschen Sie ein Zeichen in einem Eingabefeld.
7	Kontrollleuchte	Prüfen Sie den Druckerstatus.
8	Stopp- oder Abbrechen-Taste	Stoppt die aktuelle Aufgabe.
9	Zurück-Taste	Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm.
10	Home-Taste	Zurückkehren zum Startbildschirm.

Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte

Kontrollleuchte	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus.
Blau	Der Drucker ist bereit oder verarbeitet gerade Daten.
Rot	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.

Farbe der Netztaste	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist aus, bereit oder verarbeitet Daten.
Konstant gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
Gelb blinkend	Der Drucker befindet sich im Ruhemodus.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Festlegen des Formats und derselben Sorte der Spezialdruckmedien

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

> **Einstellungen** > OK > **Papier** > OK > **Fachkonfiguration** > OK > **Papierformat/-sorte** > OK

2 Wählen Sie einen Papiereinzug aus und konfigurieren Sie dann das Format und die Sorte des Spezialdruckmediums.

Konfigurieren des Papierformats "Universal"

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

> **Einstellungen** > OK > **Papier** > OK > **Medienkonfiguration** > OK > **Universal** > OK

2 Wählen Sie **Hochformatbreite** oder **Hochformathöhe**, und drücken Sie dann OK.

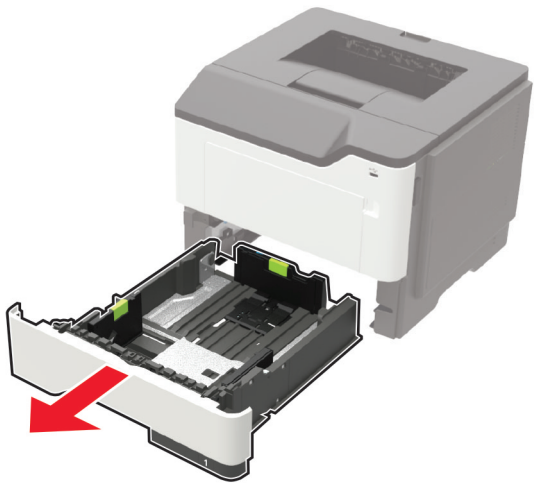
3 Passen Sie die Einstellungen an, und drücken Sie dann OK.

Laden der Fächer

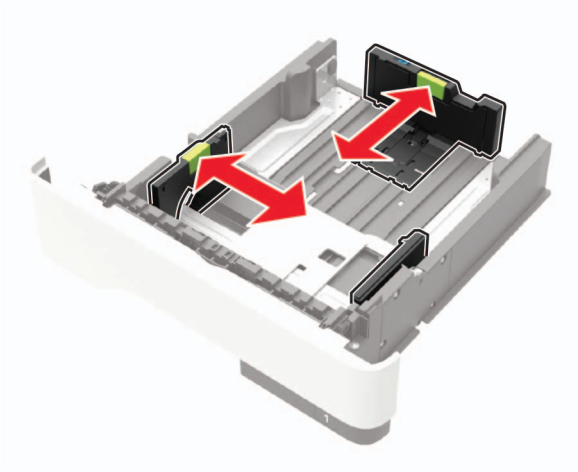
VORSICHT – KIPPGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, befüllen Sie jedes Fach getrennt. Alle anderen Fächer sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

1 Ziehen Sie das Fach heraus.

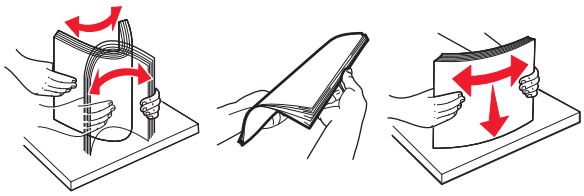
Hinweis: Zur Vermeidung von Papierstaus nehmen Sie keine Fächer heraus, während der Drucker belegt ist.



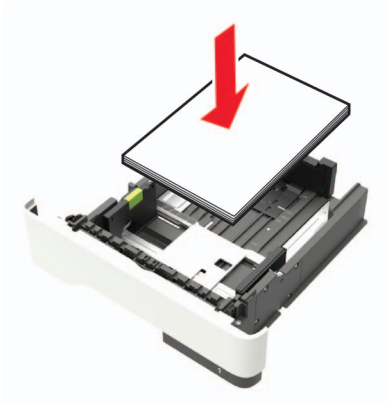
2 Passen Sie die Papierführungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.



3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



4 Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein, und stellen Sie anschließend sicher, dass die seitlichen Führungen eng am Papier anliegen.



Hinweise:

- Legen Sie Briefbögen beim einseitigen Drucken mit der Druckseite nach unten so ein, dass die obere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist.
- Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Drucken mit der Druckseite nach oben so ein, dass die untere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach.

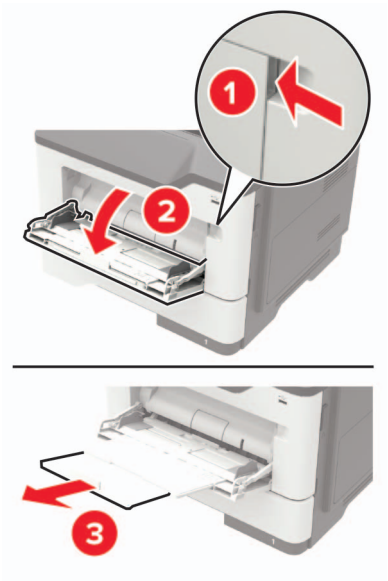
- Um Papierstau zu vermeiden. stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.

5 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

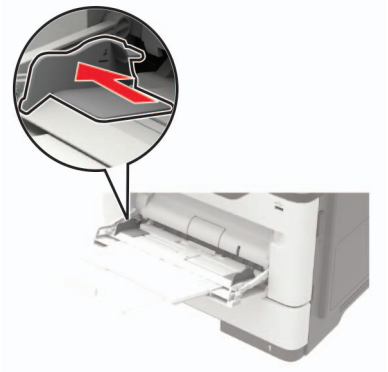
Stellen Sie gegebenenfalls Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem eingelegten Papier ein.

Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung

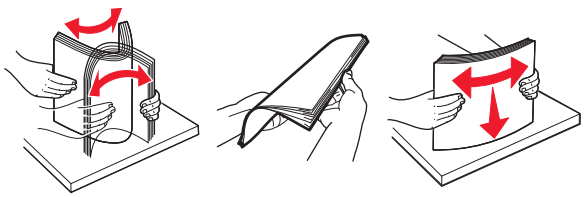
1 Öffnen Sie die Universalzuführung.



2 Passen Sie die Führung so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.



3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



4 Legen Sie Papier mit der Druckseite nach oben ein.

Hinweise:

- Legen Sie Briefbögen beim einseitigen Drucken mit der Druckseite nach oben so ein, dass die obere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist.
- Legen Sie Briefbögen beim beidseitigen Drucken mit der Druckseite nach unten so ein, dass die untere Blattkante zur Vorderseite des Fachs weist.
- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten so ein, dass die Umschlagklappe zur linken Seite weist.
- Legen Sie europäische Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten so ein, dass die Umschlagklappe nach vorn weist.

Warnung—Mögliche Schäden: Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden.

5 Stellen Sie am Bedienfeld Papierformat und Papiersorte entsprechend dem eingelegten Papier ein.

Verbinden von Fächern

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration**

3 Legen Sie bei den Fächern, die Sie verbinden, das gleiche Papierfomat und die gleiche Papiersorte fest.

4 Speichern Sie die Einstellungen.

5 Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Konfigurationsmenü** > **Fachkonfiguration**.

6 Stellen Sie die Funktion zum Verbinden von Fächern auf **Auto**.

7 Speichern Sie die Einstellungen.

Stellen Sie zum Lösen der Fachverbindung sicher, dass keine Fächer die gleichen Einstellungen für Papierformat oder Papiersorte haben.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Vergleichen Sie zur Vermeidung von Druckproblemen, ob die Einstellung für die Papiersorte im Drucker dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Papierstütze

Unterstützte Papierformate

Papierformat	Fach	Universalzuführung	Beidseitiger Druck
A4 210 x 297 mm (8,3 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓
A5 210 x 148 mm (5,8 x 8,3 Zoll)	✓	✓	X
A5 LEF* 148 x 210 mm (5,8 x 8,3 Zoll)	✓	✓	X
A6* 105 x 148 mm (4,1 x 5,8 Zoll)	✓	✓	X
JIS B5 182 x 257 mm (7,2 x 10,1 Zoll)	✓	✓	X
Oficio (Mexiko) 216 x 340 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	✓	✓
Hagaki 100 x 148 mm (3,9 x 5,8 Zoll)	X	✓	X
Statement 140 x 216 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	✓	X
Executive 184 x 267 mm (7,3 x 10,5 Zoll)	✓	✓	X
Letter 216 x 279 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓
Legal 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓
Folio 216 x 330 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	✓
Universal 76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) bis 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	X
7 3/4 Briefumschlag (Monarch) 98 x 191 mm (3,9 x 7,5 Zoll)	X	✓	X
9 Briefumschlag 98 x 225 mm (3,9 x 8,9 Zoll)	X	✓	X
10 Briefumschlag 105 x 241 mm (4,1 x 9,5 Zoll)	X	✓	X
DL Briefumschlag 110 x 220 mm (4,3 x 8,7 Zoll)	X	✓	X

* Das ausgewählte Papierformat wird im Papierfach nicht unterstützt.

Papierformat	Fach	Universalzuführung	Beidseitiger Druck
C5 Briefumschlag 162 x 229 mm (6,4 x 9 Zoll)	X	√	X
B5 Briefumschlag 176 x 250 mm (6,9 x 9,8 Zoll)	X	√	X
Sonstiger Briefumschlag 76,2 x 127 mm (3 x 5 Zoll) bis 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)	X	√	X
* Das ausgewählte Papierformat wird im Papierfach nicht unterstützt.			

Unterstützte Papiersorten

Papiersorte	Fach	Universalzuführung	Beidseitiger Druck
Normalpapier	√	√	√
Karten	X	√	X
Folie	√	√	X
Recyclingpapier	√	√	√
Papieretiketten[1]	√	√	X
Feinpost[2]	√	√	√
Briefbogen	√	√	√
Vorgedruckt	√	√	√
Farbpapier	√	√	√
Leichtes Papier	√	√	√
Schweres Papier[2]	√	√	√
Rau/Baumwolle	√	√	√
Briefumschlag	X	√	X
Rauer Umschlag	X	√	X

[1] Der Drucker kann gelegentlich zum Bedrucken von einseitig bedruckbaren Papieretiketten verwendet werden, die für Laserdrucker entwickelt wurden. Es wird empfohlen, maximal 20 Papieretikettenbögen pro Monat zu bedrucken. Vinyl-, Apotheken- und beidseitige Etiketten werden nicht unterstützt.

[2] Beim beidseitigen Drucken werden Feinpostpapier und schweres Papier mit einem Gewicht bis zu 90 g/m^2 (24 lb) unterstützt.

Unterstütztes Papiergewicht

	Fach	Universalzuführung	Beidseitiger Druck
Papiergewicht	60 bis 120 g/m^2 (16 bis 32 lb)	60 bis 216 g/m^2 (16 bis 58 lb)	60 bis 90 g/m^2 (16 bis 24 lb)

Drucken

Von einem Computer aus drucken

Hinweis: Für Etiketten, Karten und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

1. Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken".
2. Passen Sie nach Bedarf die Einstellungen an.
3. Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Lexmark Mobile Print

Lexmark™ Mit Mobile Print können Sie Dokumente und Bilder direkt an ein unterstütztes Lexmark Gerät senden.

1. Öffnen Sie zuerst das Dokument, und senden Sie es dann an Lexmark Mobile Print oder geben Sie es an Lexmark Mobile Print frei.

   Hinweis: Von einigen Drittanbieteranwendungen wird die Sende- oder Freigabefunktion u. U. nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Anwendung.
2. Wählen Sie einen Drucker aus.
3. Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Google Cloud Print

Google Cloud Print™ ist ein mobiler Druckservice, mit dem Sie Anwendungen auf mobilen Geräten auf jedem Google Cloud Print-fähigen Drucker drucken können.

1. Starten Sie über den Startbildschirm Ihres Mobilgeräts eine geeignete Anwendung.
2. Tippen Sie auf **Drucken**, und wählen Sie einen Drucker aus.
3. Drucken Sie das Dokument.

Drucken von einem Mobilgerät mit dem Mopria-Druckservice

Der Mopria®-Druckservice ist eine mobile Drucklösung für Mobilgeräte mit Android Version 4.4 oder höher. So können Sie direkt auf jedem Mopria-zertifizierten Drucker drucken.

Hinweis: Vergewissern Sie sich vor dem Drucken, dass der Mopria-Druckservice aktiviert ist.

1. Starten Sie über den Startbildschirm Ihres Mobilgeräts eine kompatible Anwendung.
2. Tippen Sie auf **Drucken**, und wählen Sie einen Drucker aus.
3. Drucken Sie das Dokument.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint

AirPrint ist eine mobile Drucklösung, mit der Sie direkt von Apple-Geräten auf einem AirPrint-zertifizierten-Drucker drucken können.

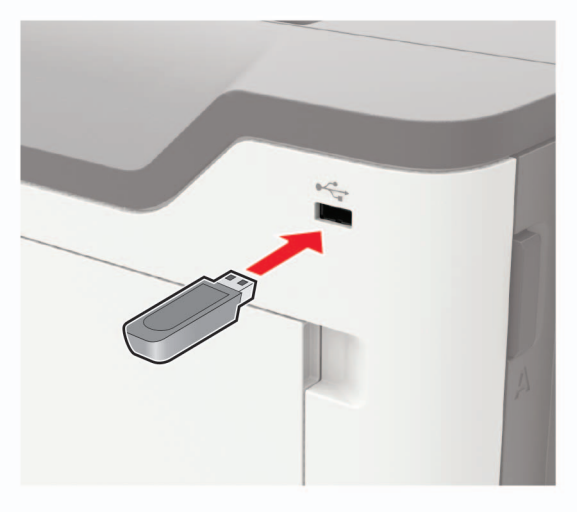
Hinweis: Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.

1. Starten Sie über den Startbildschirm Ihres Mobilgeräts eine kompatible Anwendung.
2. Wählen Sie das zu druckende Element aus, und tippen Sie dann auf das Freigabesymbol.
3. Tippen Sie auf **Drucken**, und wählen Sie den Drucker aus.
4. Senden Sie den Druckauftrag.

Drucken von einem Flash-Laufwerk

Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

1. Setzen Sie das Flash-Laufwerk ein.



Hinweise:

- Wenn Sie ein Flash-Laufwerk anschließen und eine Fehlermeldung angezeigt wird, dann ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
- Wenn Sie ein Flash-Laufwerk anschließen, während der Drucker andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung **`Belegt`** auf dem Display angezeigt.

2. Wählen Sie das zu druckende Dokument aus.

   Konfigurieren Sie gegebenenfalls die Druckeinstellungen.

3. Drucken Sie das Dokument.

   Wählen Sie **USB-Laufwerk**, um ein weiteres Dokument zu drucken.

   Warnung—Mögliche Schäden: Flash-Laufwerk oder Drucker sollten im angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

Flash-Laufwerke

- Lexar JumpDrive S70 (16 GB und 32 GB)
- SanDisk Cruzer (16 GB und 32 GB)
- PNY Attaché (16 GB und 32 GB)

Hinweise:

- Der Drucker unterstützt High-Speed USB-Flash-Laufwerke mit Full-Speed-Standard.
- USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen.

Dateitypen

Dokumente:

- .doc oder .docx
- .xls oder .xlsx
- .ppt oder .pptx
- .pdf
- .xps

Bilder:

- .dcx
- .gif
- .jpeg oder .jpg
- .bmp
- .pcx
- .tiff oder .tif
- .png

Drucken von Schriftartmusterlisten

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

> **Einstellungen** > **Berichte** > **Drucken** > **Schriftarten drucken**Taste "Auswählen"Taste "Auswählen"Taste "Auswählen"

2 Wählen Sie **PCL-Schriftarten** oder **PostScript-Schriftarten**, und drücken Sie dann OK.

Drucken von Verzeichnislisten

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

> Einstellungen > OK > **Berichte** > OK > **Drucken** > OK

2 Wählen Sie **Verzeichnis drucken**, und drücken Sie dann OK.

Druckermenüs

Menüzuordnung

Gerät	• Einstellungen • Druckerfernes Bedienfeld • Benachrichtigungen • Energiemanagement	• An Lexmark gesendete Info • Standardeinstellungen wiederherstellen • Wartung • Druckerinformationen
Drucken	• Layout • Einrichtung • Qualität • Auftragsabrechnung • XPS	• PDF • PostScript • PCL • HTML • Bild
Papier	• Fachkonfiguration	• Medien-Konfiguration
Netzwerk/Anschlüsse	• Netzwerkübersicht • WLAN • Ethernet • TCP/IP • SNMP • IPSec • 802.1x	• LPD-Konfiguration • HTTP/FTP-Einstellungen • ThinPrint • USB • Google Cloud Print • Wi-Fi Direct
Berichte	• Menüeinstellungsseite • Gerät	• Drucken • Netzwerk
Sicherheit	• Sicherheitsüberwachungsprotokoll • Anmeldeeinschränkung • Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge	• Solutions LDAP-Einstellungen • Management mobiler Dienste • Verschiedenes
Hilfe	• Alle Anleitungen drucken • Anleitung zur Einstellung der Schwarzweißqualität • Verbindungsanleitung • Informationsanleitung	• Druckmedienanleitung • Umsetzungsanleitung • Anleitung bei Fragen zur Druckqualität • Verbrauchsmaterialanleitung
Fehlerbehebung	• Seiten zum Qualitätstest drucken	

Gerät

Einstellungen

Menüeintrag	Beschreibung
Anzeigesprache [Sprachenliste]	Legen Sie fest, in welcher Sprache der Text auf dem Display angezeigt wird. **Hinweis:** Nicht alle Sprachen sind auf allen Druckern verfügbar. Möglicherweise müssen Sie eine spezielle Hardware installieren, damit bestimmte Sprachen angezeigt werden.
Land/Region [Länderliste]	Identifizieren Sie das Land, indem der Drucker für den Betrieb konfiguriert wurde.
Ersteinrichtung ausführen Ja Nein*	Führen Sie den Konfigurationsassistenten aus.
Angezeigte Informationen Angezeigter Text 1 (IP-Adresse*) Angezeigter Text 2 (Datum/Uhrzeit*) Benutzerdefinierter Text 1 Benutzerdefinierter Text 2	Wählen Sie die auf dem Startbildschirm anzuzeigenden Informationen aus. **Hinweis:** "Benutzerdefinierter Text 1" und "Benutzerdefinierter Text 2" werden nur bei einigen Druckermodellen angezeigt.
Datum und Uhrzeit Konfigurieren Akt. Datum/Uhrzeit Datum und Uhrzeit manuell einstellen Network Time Protocol (NTP) NTP aktivieren NTP-Server	Konfigurieren Sie Druckerdatum und -uhrzeit. **Hinweise:** • „Authentifizierung aktivieren" wird nur bei einigen Druckermodellen angezeigt. • Wenn "Authentifizierung aktivieren" auf MD5-Schlüssel eingestellt ist, werden Schlüssel-ID und Kennwort angezeigt.
Papierformate U.S.* Metrisch	Geben Sie die Maßeinheit für Papierformate an. **Hinweis:** Das Land oder die Region, die während der Ersteinrichtung ausgewählt wurden, bestimmen die Anfangseinstellung für das Papierformat.
Zugriff auf das Flash-Laufwerk Aktiviert* Deaktiviert	Ermöglichen Sie den Zugriff auf das Flash-Laufwerk. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Anzeige-Zeitsperre 10 bis 300 (60*)	Stellen Sie die inaktive Zeit des Druckers in Sekunden ein, die vergehen muss, bevor das Display den Startbildschirm anzeigt oder der Drucker sich automatisch von einem Benutzerkonto abmeldet.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Druckerfernes Bedienfeld

Menüeintrag	Beschreibung
Externe VNC-Verbindung Nicht zulassen* Zulassen	Schließen Sie einen externen Virtual Network Computing (VNC) Client an das druckerferne Bedienfeld an.
Authentifizierungstyp Keine* Standardauthentifizierung	Stellen Sie den Authentifizierungstyp beim Zugriff auf den VNC-Client-Server ein.
VNC-Passwort	Geben Sie das Kennwort für die Verbindung mit dem VNC-Clientserver ein. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Authentifizierungstyp auf "Standardauthentifizierung" eingestellt ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Benachrichtigungen

Menüeintrag	Beschreibung
Verbrauchsmaterial Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen Schätzungen anzeigen* Schätzungen nicht anzeigen	Zeigt den geschätzten Verbrauchsmaterialstatus an.
Fehlerverhinderung Autom. fortfahren Deaktiviert 5-255 (5*)	Lassen Sie den Drucker Druckaufträge automatisch weiter verarbeiten oder drucken, nachdem bestimmte Aufmerksamkeitsbedingungen automatisch behoben wurden.
Fehlerverhinderung Stauassistent Aus Ein*	Legen Sie fest, dass der Drucker automatisch nach gestautem Papier sucht.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Automatischer Neustart Immer neu starten* Nie neu starten Neu starten, wenn inaktiv	Legen Sie fest, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Max. automatische Neustarts 1-20 (2*)	Legen Sie die Anzahl automatischer Neustarts fest, die der Drucker durchführen kann.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Fenster für automatische Neustarts 1-525600 (720*)	Legen Sie die Anzahl der Sekunden fest, die vergehen müssen, bevor der Drucker einen automatischen Neustart durchführt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Zähler für automatische Neustarts	Zeigen Sie den schreibgeschützten Status des Neustartzählers an.
Fehlerverhinderung Fehler "Papier ist zu kurz" anz. Auto-Löschen* Ein	Legen Sie fest, dass der Drucker eine Meldung anzeigt, wenn der Fehler "Papier ist zu kurz" auftritt. **Hinweis:** "Papier ist zu kurz" bezieht sich auf das Format des eingelegten Papiers.
Fehlerverhinderung Seitenschutz Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker die gesamte Seite in den Speicher schiebt, bevor er diese druckt.
Stauinhalt-Wiederherstellung Nach Stau weiter Aus Ein Automatisch*	Stellen Sie ein, dass der Drucker gestaute Seiten neu ausdruckt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Energiemanagement

Menüeintrag	Beschreibung
Energiesparm.-Profil Bei ausgeschalteter Anzeige drucken Drucken bei ausgeschalteter Anzeige zulassen* Anzeige beim Drucken einschalten	Ermöglichen Sie das Drucken mit ausgeschaltetem Display.
Zeitsperren Energiesparmodus 1-120 Min. (15*)	Legt den Leerlaufzeitraum fest, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt.
Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre Deaktiviert 1 Stunde 2 Stunden 3 Stunden 6 Stunden 1 Tag 2 Tage 3 Tage* 1 Woche 2 Wochen 1 Monat	Legt den Zeitraum fest, bevor der Drucker in den Ruhemodus wechselt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Zeitsperren Ruhemodus-Zeitsperre auf Anschluss Ruhemodus Nicht in den Ruhemodus wechseln*	Legt fest, dass der Drucker selbst dann in den Ruhemodus wechselt, wenn eine aktive Ethernet-Verbindung besteht.
Eco-Modus Aus* Energie Energie/Papier Papier	Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien. **Hinweis:** Wenn der Eco Mode auf "Energie" oder "Papier" eingestellt wird, hat das unter Umständen Auswirkungen auf die Leistung, nicht aber auf die Druckqualität.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Standardeinstellungen wiederherstellen

Menüeintrag	Beschreibung
Einstellungen wiederherstellen Alle Einstellungen wiederherstellen Druckereinst. zurücksetzen Netzwerkeinst. zurücksetzen	Stellen Sie die Werksvorgaben des Druckers wieder her.

An Lexmark gesendete Info

Menüeintrag	Beschreibung
An Lexmark gesendete Info Speichern Verbrauchsmat.- und Seitennutzung (anonym) Geräteleistung (anonym) Geräteinteraktion (anonym) Keine der oben genannten Antworten* Weitere Informationen	Senden Sie den Druckerverbrauch und Informationen zur Druckerleistung an Lexmark. **Hinweis:** Informationssendezeit und Benutzerinformation - Die Wasserwaage wird nur dann angezeigt, wenn Sie eine der Einstellungen unter "An Lexmark gesendete Info" auswählen, außer "Keine der oben genannten".
Information: Sendezeit Startzeit Stoppzeit	
Benutzerinformation – Level Anonyme Sitzung – nur zur Info* Sitzungsinformationen mit generischen Benutzerinformationen Sitzungsinformationen mit aktuellen Benutzer-IDs	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Wartung

Menü "Konfig."

Menüeintrag	Beschreibung
USB-Konfiguration USB PnP 1* 2	Ändern Sie den USB-Treiber-Modus des Druckers, um dessen Kompatibilität mit einem PC zu verbessern.
USB-Konfiguration USB-Geschwindigkeit Voll Automatisch*	Stellen Sie ein, dass der USB-Anschluss mit Full-Speed arbeitet und deaktivieren Sie dessen Hi-Speed-Funktion.
Fachkonfiguration Fachverbindung Automatisch* Aus	Richten Sie den Drucker so ein, dass er Fächer mit denselben Einstellungen für Papiersorte und Papierformat verbindet.
Fachkonfiguration Meldung "Facheinschub" anzeigen Aus Nur für unbekannte Papiergrößen* Immer	Lassen Sie die Meldung **`Facheinschub`** anzeigen.
Fachkonfiguration A5 einlegen Kurze Kante* Lange Kante	Geben Sie die Seitenausrichtung für den Papiereinzug im A5-Format an.
Fachkonfiguration Papieraufforderungen Automatisch* Universalzuführung Papier manuell Umschlagaufforderungen Automatisch* Universalzuführung Briefumschlag manuell	Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Papier bzw. Umschlägen aufgefordert wird. **Hinweis:** Damit "Universalzuführung" eingeblendet wird, stellen Sie im Menü "Papier" die Option "Universalzuführung konfigurieren" auf "Kassette" ein.
Fachkonfiguration Aktion für Aufforderungen Benutzer auffordern* Fortfahren Aktuell verwenden	Richten Sie den Drucker so ein, dass er Eingabeaufforderungen in Bezug auf Papier- bzw. Umschlagwechsel ausgibt.
Berichte Menüeinstellungsseite Ereignisprotokoll Ereignisprotokollzusammenfassung Statistiken Zustandsprüfung	Drucken Sie Berichte zu den Menüeinstellungen des Druckers, Druckereignissen und Ereignisprotokollen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Verbrauchsmaterialien und Zähler Verlauf des Verbrauchsmaterials löschen Wartungszähler zurücksetzen	Setzen Sie den Verbrauchsmaterial-Druckseitenzähler zurück oder lassen Sie die Gesamtzahl der gedruckten Seiten anzeigen.
Druckeremulation PPDS-Emulation Aus* Ein	Richten Sie den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PPDS-Datenstroms ein.
Druckkonfiguration Schriftartschärfung 0-150 (24*)	Legen Sie einen Höchstwert für die Punktgröße des Textes fest, unter welchem beim Drucken von Schriftartdaten Hochfrequenzbildschirme verwendet werden. Wenn Sie beispielsweise den Wert 24 festlegen, werden alle Schriftarten mit Punktgröße 24 oder weniger die Hochfrequenzbildschirme verwenden.
Druckkonfiguration Deckungsgrad 1-5 (3*)	Passen Sie die Tonerdichte beim Drucken oder Kopieren von Dokumenten an.
Betriebsdauer Gerät Stiller Modus Aus* Ein	Legen Sie fest, wie laut oder leise das Gerät arbeitet. **Hinweis:** Durch Aktivierung dieser Einstellungsoption wird die Druckerleistung reduziert.
Betriebsdauer Gerät Konsolenmenüs Aus Ein*	Erlauben Sie den Zugriff auf die Menüs des Bedienfelds.
Betriebsdauer Gerät Sicherheitsmodus Aus* Ein	Richten Sie den Drucker für den Betrieb in einem speziellen Modus ein, in dem er trotz bekannter Probleme weiterhin versucht, so viele Funktionen wie möglich anzubieten. Wenn Sie beispielsweise "Ein" ausgewählt haben und der Duplexmotor nicht betriebsbereit ist, führt der Drucker einen einseitigen Druck der Dokumente durch, auch wenn ein beidseitiger Druck in Auftrag gegeben wurde.
Betriebsdauer Gerät Benutzerdefinierten Status löschen Aus Ein*	Löscht benutzerdefinierte Strings für standardisierte oder alternative benutzerdefinierte Nachrichten.
Betriebsdauer Gerät Löschen Sie alle druckerfern installierten Meldungen	Löscht Nachrichten, die druckerfern installiert wurden.
Betriebsdauer Gerät Fehlerbildschirme automatisch anzeigen Ein* Aus	Bestehende Fehlermeldungen auf dem Display anzeigen, nachdem der Drucker auf dem Startbildschirm für eine Zeit inaktiv ist, die der der Einstellung "Anzeige-Zeitsperre" entspricht.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Betriebsdauer Gerät Benutzerdefinierter Verbrauchsmaterialstatus Aus* Ein	*Druckservice* erlauben, Werte über den Embedded Web Server zu lesen und zu bearbeiten.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Löschen außer Betrieb

Menüeintrag	Beschreibung
Druckerspeicher löschen Zuletzt bereinigter Druckerspeicher Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen	Löschen Sie alle Einstellungen und Anwendungen, die auf der Druckerfestplatte gespeichert sind.

Sichtbare Startbildschirmsymbole

Menü	Beschreibung
Sprache ändern Lesezeichen Angehaltene Aufträge USB	Legen Sie fest, welche Symbole auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen. **Hinweis:** USB erscheint nur im Druckermodell 4702P.

Druckerinformationen

Menüeintrag	Beschreibung
Bestandsetikett	Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
Standort des Druckers	Identifiziert den Druckerstandort. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
Kontakt	Personalisieren Sie den Druckernamen. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
Konfigurationsdatei in USB exportieren	Exportiert Konfigurationsdateien auf ein Flash-Laufwerk.
Kompr. Logdat. an USB export.	Exportiert komprimierte Logdateien auf ein Flash-Laufwerk.

Drucken

Layout

Menüeintrag	Beschreibung
Seiten Einseitig* Beidseitiges Drucken	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Stil "Umblättern" Lange Kante* Kurze Kante	Bestimmt, welche Seite des Papiers (Lange Kante oder Kurze Kante) gebunden wird, wenn beidseitig gedruckt wird. **Hinweis:** Je nachdem, welche Option aktiviert wurde, versetzt der Drucker automatisch jede gedruckte Information auf der Seite, damit der Auftrag korrekt gebunden wird.
Leere Seiten Drucken Nicht drucken*	Leere Seiten in einen Druckauftrag ausdrucken.
Sortieren Aus [1,1,1,2,2,2]* Ein [1,2,1,2,1,2]	Die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags.
Trennseiten Keine* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Beim Drucken mehrere leere Trennblätter einfügen.
Trennseitenquelle Fach [x] (1*) Universalzuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. **Hinweis:** Die Universalzuführung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
Seiten pro Seite Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Blätter pro Seite 4 Blätter pro Seite 6 Blätter pro Seite 9 Blätter pro Seite 12 Blätter pro Seite 16 Blätter pro Seite	Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.
Seiten pro Seite (Anordnung) Horizontal* Umgekehrt horizontal Vertikal Umgekehrt vertikal	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie "Seiten pro Seite" verwenden. **Hinweis:** Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie von deren Ausrichtung ab.
Seiten pro Seite (Ausrichtung) Automatisch* Querformat Hochformat	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Dokumente fest, wenn Sie "Seiten pro Seite" verwenden.
Seiten pro Seite (Rand) Keine* Fest	Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder bei der Verwendung von "Seiten pro Seite".
Kopien 1-9999 (1*)	Geben Sie die Anzahl der Kopien für jeden Druckauftrag an.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Druckbereich Normal* An Seite anpassen Ganze Seite	Legen Sie den bedruckbaren Bereich auf einem Blatt Papier fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Einrichtung

Menüeintrag	Beschreibung
Druckersprache PCL-Emulation* PS-Emulation	Legen Sie die Druckersprache fest. **Hinweis:** Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Ressourcen speichern Aus* Ein	Legen Sie fest, wie der Drucker mit temporären Downloads verfährt, wenn ein Druckauftrag beim Drucker eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. **Hinweise:** • Bei Auswahl von "Aus" behält der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange bei, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Heruntergeladene Ressourcen werden dann zum Verarbeiten von Druckaufträgen gelöscht. • Wenn bei der Einstellung "Ein" der Druckerspeicher nicht ausreicht, wird die Meldung **`Speicher voll [38]`** auf der Druckeranzeige angezeigt, aber heruntergeladene Ressourcen werden nicht gelöscht.
Alle Druckaufträge drucken Alphabetisch* Ältester zuerst Letzter zuerst	Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Druckaufträge gedruckt werden, wenn die Option "Gesamte Reihenfolge drucken" ausgewählt wurde.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Qualität

Menüeintrag	Beschreibung
Auflösung 600 dpi* 1200 Bildqualität 2400 Bildqualität 1200 dpi 300 dpi	Legen Sie die Auflösung für den Text und die Bilder auf der Druckausgabe fest. **Hinweis:** Die Auflösung wird durch die Punkte pro Zoll oder die Bildqualität angegeben.
Pixel-Erhöhung Aus* Schriften Horizontal Vertikal Beide Richtungen	Ermöglichen Sie für ein klareres Druckbild das Drucken von mehr Pixeln in Gruppen, um so die Qualität von Text und Bildern zu verbessern.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Tonerauftrag 1 bis 10 (8*)	Ermitteln Sie die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern.
Halbton Normal* Details	Verbessert die Druckausgabe mit weicheren Linien mit schärferem Rand.
Helligkeit –6 bis 6 (0*)	Passt die Helligkeit der Druckausgabe an.
Kontrast 0 bis 5 (0*)	Passt den Kontrast der Druckausgabe an.
Grauanpassung Aus Automatisch*	Einstellen der Kontrastanpassung für Bilder.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Auftragsabrechnung

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine ordnungsgemäß funktionierende Festplatte installiert ist.

Menüeintrag	Beschreibung
Auftragsabrechnung Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker darauf ein, ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge zu erstellen.
Intervall für Abrechnungsprotokoll Täglich Wöchentlich Monatlich*	Legen Sie fest, wie oft der Drucker eine Protokolldatei erstellen soll.
Protokollaktion am Ende des Intervalls Keine* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn der Intervallschwellenwert überschritten wird. **Hinweis:** Der unter "Intervall für Abrechnungsprotokoll" definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
Protokoll fast voll Aus* Ein	Gibt die maximale Größe der Protokolldatei an, bevor der Scanner die Protokollaktion "fast voll" ausführt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Protokollaktion fast voll Keine* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Alle Protokolle löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplatte fast voll ist. **Hinweis:** Der unter "Protokoll fast voll" definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
Protokollaktion voll Keine* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Alle Protokolle löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplattenauslastung den Maximalwert (100 MB) erreicht.
URL zum Protokollschreiben	Legen Sie fest, wo der Drucker die Auftragsabrechnungsprotokolle ablegen soll.
E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen	Gibt die E-Mail-Adresse an, an die der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle sendet.
Protokolldatei-Präfix	Geben Sie das gewünschte Präfix für den Protokolldateinamen an. **Hinweis:** Der im Menü "TCP/IP" definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

XPS

Menüeintrag	Beschreibung
Fehlerseiten drucken Aus* Ein	Drucken Sie eine Testseite, die Informationen über die Fehler sowie die XML-Kennzeichnungsfehler enthält.
Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	Legen Sie die Mindeststrichbreite für alle in 1200 dpi gedruckten Aufträge fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

PDF

Menüeintrag	Beschreibung
Größe anpassen Aus* Ein	Skaliert den Seiteninhalt auf das ausgewählte Papierformat.
Anmerkungen Drucken Nicht drucken*	Legen Sie fest, ob Anmerkungen in der PDF-Datei gedruckt werden sollen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

PostScript

Menüeintrag	Beschreibung
PS-Fehler drucken Ein Aus*	Druckt eine Testseite aus mit der Definition des PostScript-Fehlers.
Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	Legen Sie die Mindeststrichbreite für alle in 1200 dpi gedruckten Aufträge fest.
PS-Startmodus sperren Ein Aus*	Deaktiviert die SysStart-Datei.
Schriftpriorität Resident* Flash/Datenträger	Festlegen der Reihenfolge, in der Schriftarten gesucht werden. **Hinweise:** • Bei der Einstellung "Resident" durchsucht der Drucker zunächst den Druckerspeicher nach der erforderlichen Schriftart, bevor er im Flash-Speicher danach sucht. • Bei der Einstellung "Flash/Festplatte" durchsucht der Drucker zunächst den Flash-Speicher nach der erforderlichen Schriftart, bevor er im Druckerspeicher danach sucht. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Speicher installiert wurde.
Wartezeitsperre Deaktiviert 15-65535 (40*)	Legen Sie fest, dass der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten wartet, bevor er einen Auftrag abbricht.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

PCL

Menüeintrag	Beschreibung
Schriftartquelle Resident* Datenträger Herunterladen Flash Alle	Wählen Sie die Quelle aus, in der die Standardschriftartauswahl enthalten ist. **Hinweise:** • Flash- und Festplattenoptionen werden nur auf einigen Druckermodellen angezeigt. • Stellen Sie sicher, dass Flash- und Festplattenoptionen nicht lese- oder schreibgeschützt sind, um diese anzuzeigen.
Schriftartname [Liste der verfügbaren Schriftarten]	Wählen Sie eine Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle aus.
Zeichensatz [Liste der verfügbaren Symbolsätze]	Festlegen des Zeichensatzes für die einzelnen Schriftartnamen. **Hinweis:** Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte.
Teilung 0,08-100 (10*)	Legt die Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit einheitlichem Zeichenabstand fest. **Hinweis:** Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro horizontalem Zoll.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.
Zeilen pro Seite 1-255	Legen Sie die Anzahl der Textzeilen für jede über den PCL®-Datenstrom gedruckte Seite fest. **Hinweise:** • Diese Menüoption aktiviert den vertikalen Vorschub. Dieser veranlasst, dass die Anzahl an erforderlichen Zeilen zwischen den Standardrändern der Seite gedruckt wird. • 60 ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "64".
PCL5 Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	Legen Sie die ursprüngliche Mindeststrichbreite fest. **Hinweise:** • Mit 1200 dpi gedruckte Aufträge verwenden den Wert direkt. • Mit 4800 CQ gedruckte Aufträge verwenden die Hälfte des Werts.
PCLXL Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	
A4-Breite 198 mm* 203 mm	Stellen Sie die Breite der logischen Seite für das Format A4 ein. **Hinweis:** Die logische Seite ist der Abstand auf der physischen Seite, auf der Daten gedruckt werden.
Auto WR nach ZV Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführt. **Hinweis:** Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Auto ZV nach WR Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführt.
Fachumkehrung Uni.Zufuhr-Zuordnung Aus* Keine 0-201 Fach [x] Zuordnung Aus* Keine 0-201 Manuelle Papier-Zuordnung Aus* Keine 0-201 Manuelle Briefumschlag-Zuordnung Aus* Keine 0-201	Konfigurieren Sie den Drucker für die Zusammenarbeit mit Druckertreibern oder Anwendungen, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden.
Fachumkehrung Werksvorgaben anzeigen Standardeinstellungen wiederherstellen	Zeigen Sie die Werksvorgabewerte für die einzelnen Papiereinzüge an.
Fachumkehrung Standardeinstellungen wiederherstellen	Setzen Sie alle Fächerzuordnungen auf die Werksvorgaben zurück.
Druckzeitsperre Deaktiviert 1-255 (90*)	Legen Sie fest, dass der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er für die angegebene Zeit (in Sekunden) im Leerlauf war.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

HTML

Menüeintrag	Beschreibung
Schriftartname [Liste der Schriftarten] (Times*)	Legen Sie die Schriftart für HTML-Dokumente fest.
Schriftgröße 1 – 255 (12*)	Geben Sie die für den HTML-Dokumente zu verwendende Schriftgröße an.
Skalieren 1–400 % (100*)	Skalieren Sie HTML-Dokumente.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest.
Randgröße 8-255 mm (19*)	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest.
Hintergrund Nicht drucken Drucken*	Drucken Sie Hintergrundinformationen oder Grafiken für HTML-Dokumente.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Bild

Menüeintrag	Beschreibung
Autom. anpassen Aus Ein*	Wählen Sie das beste verfügbare Papierformat und die gewünschte Ausrichtung für ein Bild aus. **Hinweis:** Bei Auswahl von "Ein" überschreibt diese Menüoption die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für das Bild.
Invertieren Aus* Ein	Invertiert Schwarzweißbilder. **Hinweis:** Diese Menüoption kann bei GIF- oder JPEG-Grafikformaten nicht verwendet werden.
Skalieren Beste Anpassung* Oben links verankern Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	Passen Sie das Bild optimal an den Druckbereich an. **Hinweis:** Wenn die Option "Autom. anpassen" auf "Ein" gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch "Beste Anpassung" festgelegt.
Ausrichtung Hochformat* Querformat Umgekehrtes Hochformat Umgekehrtes Querformat	Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Papier

Fachkonfiguration

Menüeintrag	Beschreibung
Standardeinzug Fach [x] (1*) Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Legen Sie den Papiereinzug für alle Druckaufträge fest. **Hinweis:** "Universalzuführung" wird nur eingeblendet, wenn "Universalzuführung konfigurieren" auf "Kassette" eingestellt ist.
Papierformat/-sorte Fach [x] Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Geben Sie das Papierformat oder die Papiersorte an, die in die jeweilige Papierquelle eingelegt wird.
Ersatzformat Aus Statement/A5 Letter/A4 Aufgelistete*	Legen Sie fest, dass der Drucker ein angegebenes Papierformat durch ein anderes ersetzt, wenn das angeforderte Papierformat in keinem der Papiereinzüge eingelegt ist. **Hinweise:** • Bei Auswahl von "Aus" wird der Benutzer aufgefordert, das angeforderte Papierformat einzulegen. • "Statement/A5" druckt Dokumente im Format A5 auf Statement-Papier und Aufträge im Statement-Format auf A5-Papier, wenn Papier im Format A5 eingezogen wird. • "Letter/A4" druckt Dokumente im Format A4 auf Letter-Papier und Aufträge im Letter auf A4-Papier, wenn Papier im Letter-Format eingezogen wird. • "Aufgelistete" ersetzt "Letter/A4".
Universal-Zufuhr konfigurieren Zuführung* Manuell Zuerst	Legen Sie fest, wann der Drucker das in der Universalzuführung eingelegte Papier einziehen soll. **Hinweise:** • Wenn diese Option auf "Kassette" eingestellt ist, verwendet der Drucker die Universalzuführung wie ein Fach. • Wenn sie auf "Manuelle Zufuhr" eingestellt ist, verwendet der Drucker die Universalzuführung wie eine manuelle Zuführung. • Bei Auswahl der Einstellung "Zuerst" zieht der Drucker Papier aus der Universalzuführung ein, bis diese leer ist, unabhängig von dem für den Druckauftrag angeforderten Papiereinzug oder Papierformat.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menü "Medienkonfiguration"

Universaleinrichtung

Menüeintrag	Beschreibung
Maßeinheiten Zoll Millimeter	Geben Sie die Maßeinheit für das Papierformat "Universal" an. **Hinweis:** "Zoll" ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe lautet "Millimeter".
Hochformatbreite 3 bis 14,17 Zoll (8,50*) 76-359,91 mm (216*)	Einstellen der Hochformatbreite des Papierformats "Universal".
Hochformathöhe 3 bis 14,17 Zoll (14*) 76-359,91 mm (356*)	Einstellen der Hochformathöhe des Papierformats "Universal".
Einzugsrichtung Kurze Kante* Lange Kante	Stellen Sie ein, dass der Drucker das Papier entweder über die kurze Kante oder die lange Kante einzieht. **Hinweis:** "Lange Kante" wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die maximal unterstützte Breite ist.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Druckmedien

Menüeintrag	Beschreibung
Normal Karten Folie Recyclingpapier Etiketten Feinpostpapier Briefumschlag Briefumschlag rau Briefbogen Vorgedruckt Farbpapier Leichtes Papier Schweres Papier Rau/Baumwolle Benutzersorte [x]	Geben Sie die Struktur und das Gewicht des eingelegten Papiers an. Treffen Sie unter folgenden Optionen Ihre Auswahl: Papierstruktur Glatt Normal* Rau Papiergewicht Leichtes Papier Normal* Schweres Papier
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Netzwerk/Anschlüsse

Netzwerkübersicht

Menüeintrag	Beschreibung
Aktiver Adapter Automatisch* Standard-Netzwerk	Geben Sie die Art der Netzwerkverbindung an.
Netzwerkstatus	Zeigen Sie den Verbindungsstatus des Druckernetzwerks an.
Netzwerkstatus am Drucker anzeigen Ein* Aus	Zeigen Sie den Netzwerkstatus auf dem Display an.
Geschwindigkeit, Duplex	Zeigen Sie die Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte an.
IPv4	Zeigen Sie die IPv4-Adresse an.
Alle IPv6-Adressen	Zeigen Sie alle IPv6-Adressen an.
Druckserver zurücksetzen	Setzen Sie alle aktiven Netzwerkverbindungen zum Drucker zurück. **Hinweis:** Diese Einstellung entfernt alle Netzwerk-Konfigurationseinstellungen.
Netzwerk-Auftrags-Zeitsperre Aus Ein* (90 Sekunden)	Legen Sie den Zeitraum fest, bevor der Drucker einen Netzwerk-Druckauftrag abbricht.
Deckblatt Aus* Ein	Drucken Sie ein Deckblatt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

WLAN

Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden sind, oder bei Druckern mit einem WLAN-Adapter.

Menüeintrag	Beschreibung
Installation mit mobiler App	Konfigurieren Sie die Wi-Fi-Verbindung mit Lexmark Mobile Assistant.

Menüeintrag	Beschreibung
Installation auf Druckerbedienfeld Netzwerk auswählen Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen Netzwerkname Netzwerkmodus Infrastruktur WLAN-Sicherheitsmodus Deaktiviert* WEP WPA2/WPA – Personal WPA2 – Personal 802.1x - RADIUS	Konfigurieren Sie die Wi-Fi-Verbindung über das Bedienfeld. **Hinweis:** 802.1x - RADIUS kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
Wi-Fi Protected Setup Automatische WPS-Erkennung Aus Ein* Tastendruck-Methode starten Start durch PIN-Eingabe	Richten Sie ein Wi-Fi-Netzwerk ein, und aktivieren Sie die Netzwerksicherheit. **Hinweise:** • Automatische WPS-Erkennung wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf "WEP" eingestellt ist. • Durch "Tastendruck-Methode starten" wird der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne Tasten am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt werden. • Durch "Start durch PIN-Eingabe" wird der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden, indem eine PIN für den Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.
Netzwerkmodus BSS-Typ Infrastruktur*	Geben Sie den Netzwerkmodus an.
Wi-Fi Direct aktivieren Ein Aus*	Aktivieren Sie mit Wi-Fi Direct kompatible Geräte, um sie direkt mit dem Drucker zu verbinden.
Kompatibilität 802.11b/g/n (2,4 GHz)* 802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz) 802.11a/n/ac (5 GHz)	Geben Sie die Standardeinstellung für das Wi-Fi-Netzwerk an. **Hinweis:** 802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz) und 802.11a/n/ac (5 GHz) werden nur angezeigt, wenn eine Wi-Fi-Option installiert ist.
WLAN-Sicherheitsmodus Deaktiviert* WEP WPA2/WPA-Personal WPA2-Personal 802.1x - RADIUS	Wählen Sie den Sicherheitsmodus, um den Drucker mit Wi-Fi-Geräten zu verbinden. **Hinweis:** 802.1x - RADIUS kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
WEP-Authentifizierungsmodus Automatisch* Öffnen Freigegeben	Stellen Sie den Wireless Encryption Protocol (WEP)-Typ des Drucker ein. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf "WEP" eingestellt ist.
WEP-Schlüssel festlegen	Legen Sie ein WEP-Kennwort für eine sichere Wi-Fi-Verbindung fest.

Menüeintrag	Beschreibung
WPA2/WPA Personal AES	Aktivieren Sie die Wi-Fi-Sicherheit mithilfe des Wi-Fi Protected Access (WPA). **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf "WPA2/WPA-Personal" eingestellt ist.
Pre-Shared-Schlüssel festlegen	Legen Sie das Kennwort für eine sichere Wi-Fi-Verbindung fest.
WPA2-Personal AES	Aktivieren Sie die Wi-Fi-Sicherheit mithilfe des WPA2. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf "WPA2-Personal" eingestellt ist.
802.1x-Verschlüsselungsmodus WPA+ WPA2*	Aktivieren Sie die Wi-Fi-Sicherheit mit der Standardoption 802.1x. **Hinweise:** • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf "802.1x – RADIUS" eingestellt ist. • 802.1x - RADIUS kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
IPv4 DHCP aktivieren Ein* Aus Statische IP-Adresse festlegen IP-Adresse Netzmaske Gateway	Aktivieren und konfigurieren Sie die IPv4-Einstellungen im Drucker.
IPv6 IPv6 aktivieren Ein* Aus DHCPv6 aktivieren Ein Aus* Stateless Address Autokonfiguration Ein* Aus DNS-Serveradresse Manuell zugewiesene IPv6-Adresse Manuell zugewiesener IPv6-Router Adresspräfix Alle IPv6-Adressen Alle IPv6-Router-Adressen	Aktivieren und konfigurieren Sie die IPv6-Einstellungen im Drucker.
Netzwerkadresse UAA LAA	Zeigt die Netzwerkadressen an.

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweis:** Wenn "PCL-SmartSwitch" ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
PS-SmartSwitch Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweis:** Wenn "PS-SmartSwitch" ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
Job-Pufferung Ein Aus*	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
MAC-Binär-PS Automatisch* Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.

Ethernet

Menüeintrag	Beschreibung
Netzwerkgeschwindigkeit	Lassen Sie die Geschwindigkeit eines aktiven WLAN-Adapters anzeigen.
IPv4 DHCP aktivieren Ein* Aus	Aktivieren Sie das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP). **Hinweis:** DHCP ist ein Standardprotokoll, mit dem ein Server dynamisch IP-Adressen und Konfigurationsinformationen an Kunden vergeben kann.
IPv4 Statische IP-Adresse festlegen IP-Adresse Netzmaske Gateway	Geben Sie die statische IP-Adresse des Druckers an.
IPv6 aktivieren Ein* Aus	Aktivieren Sie IPv6 im Drucker.
DHCPv6 aktivieren Ein Aus*	Führen Sie DHCPv6 in einem IPv6-Netzwerk aus.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Stateless Address Autokonfiguration Ein* Aus	Legen Sie über diese Option fest, dass der Netzwerkadapter die von einem Router zur Verfügung gestellten automatischen IPv6-Adressenkonfigurationseinträge akzeptiert.
DNS-Adresse	Legen Sie die DNS-Serveradresse, die IP-Adresse und den Router nach IPv6-Netzwerk fest.
Manuell zugewiesene IPv6-Adresse	
Manuell zugewiesener IPv6-Router	
Adresspräfix 0-128 (64*)	
Alle IPv6-Adressen	Lassen Sie alle in einem IPv6-Netzwerk verwendeten IP- und Router-Adressen anzeigen.
Alle IPv6-Router-Adressen	
Netzwerkadresse UAA LAA	Lassen Sie die MAC-Adressen (Media Access Control = Medienzugriffssteuerung) des Druckers anzeigen: Die lokal verwaltete Adresse (Locally Administered Address, LAA) und die unveränderbare zugewiesene Adresse (Universally Administered Address, UAA). **Hinweis:** Sie können die LAA des Drucker manuell ändern.
PCL-SmartSwitch Ein* Aus	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweis:** Wenn "PCL-SmartSwitch" ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
PS-SmartSwitch Ein* Aus	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. **Hinweis:** Wenn "PS-SmartSwitch" ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
MAC-Binär-PS Automatisch* Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
Energieeffizientes Ethernet Ein* Aus	Reduzieren Sie den Stromverbrauch, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

TCP/IP

Hinweis: Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker und mit Druckservern verbundene Drucker angezeigt.

Menüeintrag	Beschreibung
Hostnamen festlegen	Legen Sie den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest.
Domänename	Legen Sie den Domänennamen fest.
Aktualisierung des NTP-Servers durch DHCP/BOOTP zulassen Ein* Aus	Lassen Sie zu, dass die DHCP/BOOTP Kunden die NTP-Einstellungen des Druckers aktualisieren.
Konfigurationsfreier Name	Geben Sie einen Dienstnamen für das Zeroconf-Netzwerk an.
Auto-IP aktivieren Ein* Aus	Weisen Sie automatisch eine IP-Adresse zu.
DNS-Adresse	Geben Sie die Server-Adresse des aktuellen Domain Name Systems (DNS) ein.
Ersatz-DNS-Adresse	Geben Sie die Ersatz-DNS-Serveradressen an.
Ersatz-DNS-Adresse 2	
Ersatz-DNS-Adresse 3	
Domänen-Suchfolge	Geben Sie eine Liste von Domänennamen zum Auffinden des Druckers und seiner Ressourcen ein, die sich in unterschiedlichen Domänen im Netzwerk befinden.
DDNS aktivieren Ein* Aus	Aktualisieren Sie die dynamischen DNS-Einstellungen.
DDNS-TTL	Geben Sie die aktuellen DDNS-Einstellungen an.
Standard-TTL	
DDNS-Aktualisierungszeit	
mDNS aktivieren Aus Ein*	Aktualisieren Sie die Multicast-DNS-Einstellungen.
WINS-Adresse	Geben Sie eine Serveradresse für den Windows Internet Name Service (WINS) ein.
BOOTP aktivieren Aus* Ein	Lassen Sie den BOOTP eine Drucker-IP-Adresse zuweisen.
Eingeschränkte Serverliste	Geben Sie eine IP-Adresse für die TCP-Verbindungen ein. **Hinweise:** • Setzen Sie ein Komma zwischen die einzelnen IP-Adressen. • Sie können bis zu 50 IP-Adressen ergänzen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Optionen für die eingeschränkte Serverliste Blockieren aller Ports* Nur Drucken blockieren Nur Drucken und HTTP blockieren	Legen Sie fest, wie die IP-Adressen in der Liste auf die Druckerfunktionen zugreifen können.
MTU	Legen Sie einen Parameter für die Maximale Transmission Unit (MTU) für TCP-Verbindungen fest.
Raw Print-Anschluss 1-65535 (9100*)	Geben Sie eine RAW Portnummer für Drucker in einem Netzwerk an.
Ausgehender Datenverkehr – maximale Geschwindigkeit Aus* 100 zu 1000000	Aktivieren Sie die maximale Übertragungsrate des Druckers.
Höhere TLS-Sicherheit Ein Aus*	Verbessern Sie Druckerdatenschutz und Datenintegrität.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

SNMP

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüeintrag	Beschreibung
SNMP-Versionen 1 und 2c Aktiviert Aus Ein* SNMP-Einstellung zulassen Aus Ein* AÜP-MIB aktivieren Aus Ein* SNMP-Gemeinschaft	Konfigurieren Sie die Versionen 1 und 2c des Simple Network Management Protocol (SNMP) für die Installation von Druckertreibern und Anwendungen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
SNMP Version 3 Aktiviert Aus Ein* Anmeldeinf. mit Lese-/Schreibzugr. festlegen Benutzername Kennwort Nur-Lese-Anmeldeinformationen festlegen Benutzername Kennwort Authentifizierungs-Hash MD5 SHA1* Mindest-Authentifizierungsstufe Keine Authentifizierung, kein Datenschutz Authentifizierung, kein Datenschutz Authentifizierung, Datenschutz* Datenschutz-Algorithmus DES AES-128*	Konfigurieren Sie die Version 3 des SNMP zur Installation und Aktualisierung der Druckersicherheit.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

802.1x

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüeintrag	Beschreibung
Aktiv Aus* Ein	Erlauben Sie, dass der Drucker eine Verbindung zu Netzwerken herstellt, die vor dem Zugriff eine Authentifizierung erfordern. **Hinweis:** Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu, um die Einstellungen für diese Menüoption zu konfigurieren.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

IPSec

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüeintrag	Beschreibung
IPSec aktivieren Aus* Ein	Aktivieren Sie das IP-Sicherheitsprotokoll (IPSec).
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Grundkonfiguration Standard* Kompatibilität Sicher	Richten Sie die IPSec-Grundkonfiguration ein. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für "IPSec aktivieren" die Einstellung "Ein" gewählt wurde.
DH-Gruppenvorschlag (Diffie-Hellman) modp2048 (14)* modp3072 (15) modp4069 (16) modp6144 (17) modp8192 (18)	Legen Sie die IPSec-Verschlüsselung fest. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf "Kompatibilität" gesetzt ist.
Laufzeit IKE SA (Stunden) 1 2 4 8 24*	Legen Sie die Wartezeit fest, bis ein neuer Authentifizierungsschlüssel generiert wird. **Hinweis:** Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf "Sicher" gesetzt ist.
Laufzeit IPSec SA (Stunden) 1 2 4 8 24*	
Vorgeschlagener Verschlüsselungsmodus 3DES AES*	Geben Sie die Verschlüsselung und Authentifizierungsmethoden an, um eine sichere Verbindung herzustellen. **Hinweis:** Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf "Kompatibilität" gesetzt ist.
Vorgeschlagene Authentifizierungsmethode SHA1 SHA256* SHA512	
IPSec-Gerätezertifikat	Geben Sie ein IPSec Zertifikat aus. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf "Kompatibilität" gesetzt ist.
Mit vorläufigem gemeinsamem Schlüssel authentifizierte Verbindungen Host [x] Adresse Schlüssel	Konfigurieren Sie die authentifizierten Verbindungen des Druckers. **Hinweis:** Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn für "IPSec aktivieren" die Einstellung "Ein" gewählt wurde.
Mit Zertifikat authentifizierte Verbindungen Host [x] Adresse [/Subnetz] Adresse [/Subnetz]	
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

LPD-Konfiguration

Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Durckserver angeschlossen sind.

Menüeintrag	Beschreibung
LPD-Zeitsperre 0-65535 Sekunden (90*)	Stellen Sie einen Wert für die automatische Abschaltung ein, damit das LPD-Programm (Line Printer Daemon) nicht unbegrenzte Zeit auf hängende oder ungültige Druckaufträge wartet.
LPD-Deckblatt Aus* Ein	Drucken Sie ein Deckblatt für alle LPD-Druckaufträge aus. **Hinweis:** Ein Deckblatt ist die erste Seite eines Druckauftrags. Es wird zur Trennung von Druckaufträgen und zur Identifizierung des Urhebers der Druckanforderung verwendet.
LPD-Folgeseite Aus* Ein	Drucken Sie eine Folgeseite für alle LPD-Druckaufträge aus. **Hinweis:** Eine Folgeseite ist die letzte Seite eines Druckauftrags.
LPD-Wagenrücklaufkonvertierung Aus* Ein	Aktivieren Sie "Wagenrücklaufkonvertierung". **Hinweis:** Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

HTTP/FTP-Einstellungen

Hinweis: Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker und mit Druckservern verbundene Drucker angezeigt.

Menüeintrag	Beschreibung
HTTP-Server aktivieren Aus Ein*	Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu, um den Drucker zu überwachen und zu verwalten.
HTTPS aktivieren Aus Ein*	Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Protokoll HyperText Transfer Protocol Secure (HTTPS).
FTP/TFTP aktivieren Aus Ein*	Versenden Sie E-Mails mit FTP.
Lokale Domänen	Geben Sie Domänennamen für HTTP- und FTP-Server ein. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
IP-Adresse - HTTP-Proxy	Konfigurieren Sie die HTTP- und FTP-Server-Einstellungen. **Hinweis:** Diese Menüelemente werden nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
IP-Adresse - FTP-Proxy	
HTTP IP-Standardanschluss 1-65535 (80*)	
HTTPS-Gerätezertifikat	
FTP IP-Standardanschluss 1-65535 (21*)	
Zeitsperre für HTTP/FTP-Anforderungen 1-299 (30*)	Legen Sie den Zeitraum fest, bevor der Server die Verbindung stoppt.
Wiederholversuche für HTTP/FTP-Anforderungen 1-299 (3*)	Legen Sie die Anzahl der Einwahlversuche beim HTTP/FTP-Server fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

ThinPrint

Menüeintrag	Beschreibung
ThinPrint aktivieren Aus Ein*	Drucken Sie mit ThinPrint.
Anschlussnummer 4000-4999 (4000*)	Stellen Sie die Port-Nummer für den ThinPrint-Server ein.
Bandbreite (Bit/Sek.) 0* 100-1.000.000	Legen Sie die Geschwindigkeit fest, mit der Daten in einer ThinPrint-Umgebung übertragen werden.
Paketgröße (KByte) 0-64000 (0*)	Legen Sie die Paketgröße für die Datenübertragung fest.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

USB

Menüeintrag	Beschreibung
PCL-SmartSwitch Ein* Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweis:** Wenn "PCL-SmartSwitch" ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
PS-SmartSwitch Ein* Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert. **Hinweis:** Wenn "PS-SmartSwitch" ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü "Konfiguration" festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
MAC-Binär-PS Automatisch* Ein Aus	Konfiguriert den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen. **Hinweise:** • Bei "Ein" werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei "Aus" werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
USB-Anschluss aktivieren Aktivieren* Deaktivieren	Standard-USB-Anschluss aktivieren.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Google Cloud Print

Menüeintrag	Beschreibung
Registrierung Anmelden	Registrieren Sie den Drucker beim Google Cloud Print-Server.
Optionen Google Cloud Print aktivieren Aus Ein*	Drucken Sie direkt aus Ihrem Google-Konto heraus.
Optionen Lokale Suche aktivieren Aus Ein*	Erlauben Sie dem registrierten Benutzer und anderen Benutzern im selben Subnetz lokal Druckaufträge an den Drucker zu senden.
Optionen SSL Peer-Bestätigung aktivieren Aus Ein*	Überprüfen Sie die Authentizität des Peer-Zertifikats für eine Verbindung mit Ihrem Google-Konto.
Optionen Immer als Bild drucken Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er PDF-Dateien als Bild verarbeitet, damit er schneller druckt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Wi-Fi Direct

Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein direktes Wi-Fi-Netzwerk als aktives Netzwerk eingestellt ist.

Menüeintrag	Beschreibung
SSID	Geben Sie den Service Set Identifier (SSID) des Wi-Fi-Netzwerks ein.
Pre-Shared-Schlüssel festlegen	Legen Sie für den Pre-Shared-Schlüssel die Authentifizierung und Validierung von Benutzern über eine Wi-Fi-Verbindung fest.
PSK a. Installationss. anz. Ein* Aus	Zeigen Sie den Pre-Shared-Schlüssel auf einer Netzwerk-Konfigurationsseite an.
IP-Adresse des Gruppenbesitzers	Geben Sie die IP-Adresse des Gruppenbesitzers an.
Tastendruckanforderungen autom. best. Ein Aus*	Akzeptieren Sie Anfragen, um die Verbindung zum Netzwerk automatisch herzustellen. **Hinweis:** Das automatische Akzeptieren von Clients ist nicht sicher.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

USB-Laufwerk

Hinweis: Dieses Menü wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.

Druck von Flash-Laufwerk

Menüeintrag	Beschreibung
Anzahl an Kopien 1-9999 (1*)	Angeben der Kopieanzahl.
Papierzuführung Fach [x] (1*) Universalzuführung Papier manuell Briefumschlag manuell	Geben Sie den Papiereinzug für den Druckauftrag an. **Hinweis:** Die Universalzuführung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
Sortieren (1,1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)*	Drucken Sie mehrere Kopien in Folge.
Seiten Einseitig* Beidseitig	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Stil "Umblättern" Lange Kante* Kurze Kante	Bestimmt, welche Seite des Papiers (Lange Kante oder Kurze Kante) gebunden wird, wenn beidseitig gedruckt wird. **Hinweis:** Je nachdem, welche Option aktiviert wurde, versetzt der Drucker automatisch jede gedruckte Information auf der Seite, damit der Auftrag korrekt gebunden wird.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Seiten pro Seite Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Blätter pro Seite 4 Blätter pro Seite 6 Blätter pro Seite 9 Blätter pro Seite 12 Blätter pro Seite 16 Blätter pro Seite	Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.
Seiten pro Seite (Anordnung) Horizontal* Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie "Seiten pro Seite" verwenden. **Hinweis:** Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie von deren Ausrichtung ab.
Seiten pro Seite (Ausrichtung) Automatisch* Querformat Hochformat	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Dokumente fest, wenn Sie "Seiten pro Seite" verwenden.
Seiten pro Seite (Rand) Keine* Fest	Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder bei der Verwendung von "Seiten pro Seite".
Trennseiten Aus* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Legen Sie fest, ob leere Trennseiten eingefügt werden sollen.
Trennseitenquelle Fach [x] (1*) Universalzuführung	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird. **Hinweis:** Die Universalzuführung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
Leere Seiten Nicht drucken* Drucken	Legen Sie fest, ob leere Seiten in einen Druckauftrag gedruckt werden sollen.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Sicherheit

Sicherheitsüberwachungsprotokoll

Menüeintrag	Beschreibung
Überwachung aktivieren Aus* Ein	Notieren Sie die Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Remote-Syslog aktivieren Aus* Ein	Senden Sie Überwachungsprotokolle an einen Remote-Server.
Remote Syslog Server	Geben Sie den Remote-Syslog-Server an.
Remote-Syslog-Einrichtung 0 – Kernel-Meldungen 1 – Meldungen auf Benutzerebene 2 – Mailsystem 3 – System-Daemons 4 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen 5 – Meldungen, die intern von Syslogs generiert wurden 6 – Line Printer-Subsystem 7 – Netzwerknachrichten-Subsystem 8 – UUCP-Subsystem 9 – Uhrzeit-Daemon 10 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen 11 – FTP-Daemon 12 – NTP-Subsystem 13 – Protokollüberwachung 14 – Protokollwarnung 15 – Uhrzeit-Daemon 16 – lokale Verwendung 0 (local0) 17 – lokale Verwendung 1 (local1) 18 – lokale Verwendung 2 (local2) 19 – lokale Verwendung 3 (local3) 20 – lokale Verwendung 4 (local4) 21 – lokale Verwendung 5 (local5) 22 – lokale Verwendung 6 (local6) 23 – lokale Verwendung 7 (local7)	Geben Sie einen Einrichtungs-Code ein, den der Drucker beim Senden von protokollierten Ereignissen an einen Remote-Server verwendet.
Schweregrad zu protokollierender Ereignisse 0 – Notfall 1 – Warnung 2 – Kritisch 3 – Fehler 4 – Warnung* 5 – Hinweis 6 – Information 7 – Debug	Geben Sie die Abschalt-Prioritätsstufe für das Protokollieren von Meldungen und Ereignissen an. **Hinweise:** • 0 – Notfall ist der höchste Schweregrad. 7 – Debug ist der niedrigste Schweregrad. • Der ausgewählte und auch jeder höhere Schweregrad werden protokolliert. Bei der Auswahl von beispielsweise "4" protokolliert die Warnung die Schweregrade der Stufen 0 bis 4.
Protokoll löschen Start	Löschen Sie alle Überwachungsprotokolle.
Protokoll exportieren Syslog (RFC 5424)* Syslog (RFC 3164) CSV	Exportieren Sie das Sicherheitsprotokoll auf ein Flash-Laufwerk.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Anmeldeeinschränkung

Menüeintrag	Beschreibung
Anmeldefehler 1-10 (3*)	Legen Sie die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche fest, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Fehlerzeitraum 1-60 Min. (5*)	Legen Sie den Zeitraum zwischen den fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen fest, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Sperrdauer 1-60 Min. (5*)	Legen Sie die Dauer der Sperrung fest.
Zeitsperre für die Web-Anmeldung 1-120 Min. (10*)	Legen Sie die Verzögerung fest für eine druckerferne Anmeldung fest, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge

Menüeintrag	Beschreibung
Max. ungültige PINs 2 – 10	Beschränken Sie die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben. **Hinweise:** • Der Wert Null setzt diese Einstellung außer Kraft. • Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie den Ablaufszeitraum für vertrauliches Drucken fest. **Hinweise:** • Wenn diese Menüoption geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM oder auf der Festplatte befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im Speicher des Druckers gelöscht.
Ablauffrist für Druckwiederholung Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie die Ablauffrist für einen Druckauftrag fest, den Sie wiederholen möchten.
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie die Ablauffrist so fest, dass der Drucker eine Kopie für den Benutzer zur Qualitätsprüfung ausdruckt, bevor er die restlichen Exemplare druckt.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Ablauffrist für reservierten Druck Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Legen Sie die zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen fest, die erst später gedruckt werden können.
Anhalten aller Aufträge erfordern Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.
Doppelte Dokumente beibehalten Aus* Ein	Legen Sie fest, dass der Drucker andere Dokumente mit dem gleichen Namen druckt, ohne dass Druckaufträge überschrieben werden.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Solutions LDAP-Einstellungen

Funktion	Beschreibung
LDAP-Verweisen folgen Aus* Ein	Durchsuchen Sie die verschiedenen Server in der Domäne nach dem angemeldeten Benutzerkonto.
LDAP-Zertifizierungsüberprüfung Nein* Ja	Aktivieren Sie die Verifizierung von LDAP-Zertifikaten.

Management mobiler Dienste

Funktion	Beschreibung
AirPrint Drucken Scannen Faxen	Aktivieren Sie die Funktionen in der AirPrint-Softwarefunktion.

Verschiedenes

Menüeintrag	Beschreibung
Geschützte Funktionen Zeigen Ausblenden*	Lassen Sie gesicherte Anwendungen oder Funktionen auf dem Startbildschirm anzeigen. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Druckberechtigung Aus* Ein	Erteilen Sie Benutzern Druckerlaubnis.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Menüeintrag	Beschreibung
Anmeldung für Standard-Druckbereich	Stellen Sie Anmeldeinformationen ein, die Benutzer das Drucker erlauben. **Hinweis:** Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.
Sicherheits-Reset-Jumper Gastzugriff aktivieren* Keine Auswirkung	Legen Sie das Verhalten des Sicherheits-Hardwarejumpers fest. **Hinweise:** • Der Jumper befindet sich neben einem Sperrsymbol auf der Steuerungsplatine. • Das Aktivieren eines "Gast"-Zugangs gibt Gästen die volle Zugriffssteuerung. • "Keine Auswirkung" bedeutet, dass die Zurücksetzung keine Auswirkung auf die Sicherheitskonfiguration des Druckers hat.
Minimale Passwort-Länge 0-32 (0*)	Geben Sie die Mindestanzahl von Zeichen für ein Passwort ein.
Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.	

Berichte

Menüeinstellungsseite

Menüeintrag	Beschreibung
Menüeinstellungsseite	Drucken Sie einen Bericht aus, der die Druckeinstellungen, Einstellungen und Konfigurationen enthält.

Gerät

Menüeintrag	Beschreibung
Geräteinformationen	Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über den Drucker enthält.
Gerätestatistik	Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über die Verwendung des Druckers und den Verbrauchsmaterialstatus enthält.
Profilliste	Drucken Sie eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile.

Drucken

Menüeintrag	Beschreibung
Schriften drucken PCL-Schriftarten PS-Schriftarten	Drucken von Mustern und Informationen der Schriftarten, die in jeder Druckersprache zur Verfügung stehen.
Verzeichnis drucken	Drucken Sie die Ressourcen, die auf dem Flash-Laufwerk oder der Druckerfestplatte gespeichert sind. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk oder eine Druckerfestplatte installiert ist.

Netzwerk

Menüeintrag	Beschreibung
Netzwerk-Konfigurationsseite	Drucken Sie eine Seite, die das konfigurierte Netzwerk und die WLAN-Einstellungen auf dem Drucker anzeigt. **Hinweis:** Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.

Hilfe

Menüeintrag	Beschreibung
Alle Anleitungen drucken	Druckt alle Anleitungen
Druckmedienanleitung	Enthält Informationen zum Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien
Anleitung bei Fragen zur Druckqualität	Enthält Informationen zum Beheben von Druckqualitätsproblemen
Anleitung zur Einstellung der Schwarzweißqualität	Enthält Informationen zu Einstellungen für die Druckqualität bei Schwarzweiß-Aufträgen.
Informationsanleitung	Enthält zusätzliche Informationsquellen über den Drucker
Verbindungsanleitung	Enthält Informationen zum Anschließen des Druckers als lokaler Drucker (USB) oder Netzwerkdrucker
Umsetzungsanleitung	Enthält Informationen zum Verschieben, Auffinden, oder Transportieren des Druckers
Verbrauchsmaterialanleitung	Bietet Informationen zum Bestellen von Zubehör

Fehlerbehebung

Fehlerbehebung

Menüeintrag	Beschreibung
Seiten zum Qualitätstest drucken	Drucken Sie Testseiten, um Druckqualitätsmängel zu identifizieren und zu beheben.

Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

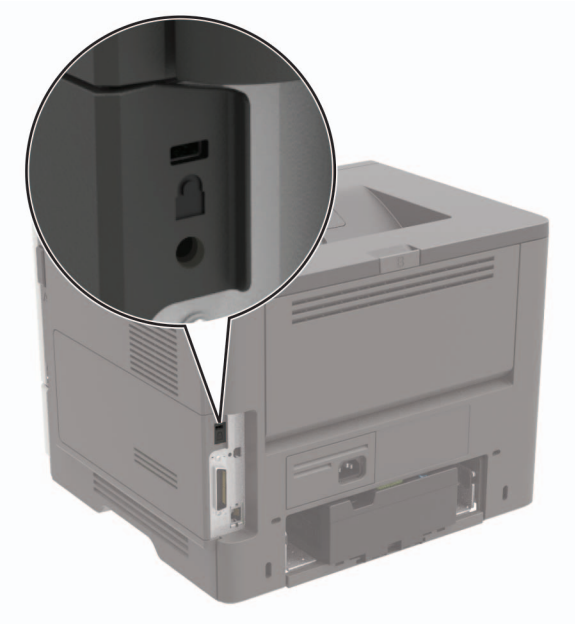
 > **Einstellungen** > OK > **Berichte** > OK

2 Wählen Sie **Menüeinstellungsseite**, und drücken Sie dann OK.

Sichern des Druckers

Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes

Der Drucker verfügt über eine Sicherheitssperrfunktion. Der Drucker kann mit einem gängigen, für Laptops geeigneten Sicherheitsschloss an seinem Standort gesichert werden (Anbringungsort siehe Abbildung).



Löschen des Druckerspeichers

Zum Löschen flüchtiger Speicher oder zwischengespeicherter Daten schalten Sie den Drucker aus.

Zum Löschen nicht flüchtiger Speicher oder einzelner Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und eingebetteter Lösungen gehen Sie wie folgt vor:

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   > **Einstellungen** > OK > **Gerät** > OK > **Wartung** > OK > **Löschen (außer Betrieb)** > OK

2. Wählen Sie **Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen**, und drücken Sie dann OK.
3. Zum Starten des Auftrags wählen Sie **Fortfahren**, und drücken Sie dann OK.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

> **Einstellungen** > OK > **Gerät** > OK > **Werksvorgaben wiederherstellen** > OK > **Einstellungen wiederherstellen** > OK

2 Wählen Sie **Alle Einstellungen wiederherstellen**, und drücken Sie dann OK.

3 Wählen Sie **WIEDERHERSTELLEN**, und drücken Sie dann OK.

Eine umfassendere Methode zum Wiederherstellen der Werksvorgaben finden Sie unter: "Löschen des Druckerspeichers" auf Seite 62.

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Speichertyp	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Der Drucker verwendet einen standardmäßigen RAM-Speicher (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druck- und Kopieraufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Der Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Druckereinstellungen, Netzwerkinformationen, Scanner- und Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions zu speichern.
Festplattenspeicher	In einigen Druckern ist möglicherweise eine Festplatte installiert. Die Druckerfestplatte ist für druckerspezifische Funktionen ausgelegt. Die Festplatte ermöglicht dem Drucker, zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Entsorgen einer Druckerfestplatte

- **Entmagnetisierung**: Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- **Crushing**: Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- **Zerstören (Milling)**: Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.

Hinweis: Um sicherzustellen, dass alle Daten gelöscht wurden, zerstören Sie physisch alle Festplatten auf denen Daten gespeichert sind.

Wartung des Druckers

Warnung—Mögliche Schäden: Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

Arbeiten im Netzwerk

Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk

1. Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

   Einstellungen > **Netzwerk/Anschlüsse** > **WLAN**

   Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.
2. Wählen Sie **Installation auf Druckerbedienfeld** und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Display.

Hinweis: Bei Wi-Fi-fähigen Druckermodellen erscheint bei der Ersteinrichtung eine Aufforderung zur Wi-Fi-Netzwerkeinrichtung.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS)

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.
- In Ihrem Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert. Weitere Informationen finden Sie in der Kurzanleitung des Adapters.

Verwenden der Tastendruckmethode

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   > **Einstellungen** > OK > **Netzwerk/Anschlüsse** > OK > **WLAN** > OK
2. Wählen Sie **Wi-Fi Protected Setup**, und drücken Sie dann OK.
3. Wählen Sie **Start mit Tastendruckmethode**, und drücken Sie dann OK.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Verwenden der persönlichen Identifikationsnummer (PIN)-Methode

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   > **Einstellungen** > OK > **Netzwerk/Anschlüsse** > OK > **WLAN** > OK
2. Wählen Sie **Wi-Fi Protected Setup**, und drücken Sie dann OK.

3 Wählen Sie **Start mit PIN-Methode**, und drücken Sie dann OK.

4 Kopieren Sie die achtstellige WPS-PIN.

5 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

6 Rufen Sie die WPS-Einstellungen auf. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für den Zugriffspunkt.

7 Geben Sie die achtstellige PIN ein und speichern Sie die Änderung.

Deaktivieren des Wi-Fi-Netzwerks

1 Wechseln Sie auf dem Druckerbedienfeld zu:

Einstellungen > **Netzwerk/Anschlüsse** > **Netzwerkübersicht** > **Aktiver Adapter** > **Standard-Netzwerkverbindung**

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Reinigen des Druckers

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

Hinweise:

- Führen Sie diese Aufgabe alle paar Monate durch.
- Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.

1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

2 Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung.

3 Entfernen Sie Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers.

4 Wischen Sie die Außenseite des Druckers mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch ab.

Hinweise:

- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.

- Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.

5 Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial und -teilen

In den USA erhalten Sie unter der Nummer 1-800-539-6275 Informationen zu autorisierten Händlern für Lexmark in Ihrer Nähe. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie unter **www.lexmark.com** oder wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie den Drucker erworben haben.

Hinweis: Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Überprüfen des Status der Druckerverbrauchsmaterialien und -teile

Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

> **Status/Verbrauchsmaterial** > OK > **Verbrauchsmaterial** > OK

Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark

Eine optimale Funktionsweise Ihres Lexmark Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Lexmark gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Außerdem wird die Garantiedeckung beeinträchtigt. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Bestellen von Tonerkassetten

Hinweise:

- Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19752-Standard.
- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken.

MS521- und MS621-Rückgabe-Tonerkassetten

Bedienelement	Vereinigte Staaten und Kanada	Europäischer Wirtschaftsraum	Restliches Asien-Pazifik	Lateinamerika	Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	Australien und Neuseeland
Rückgabe-Tonerkassette	56F1000	56F2000	56F3000	56F4000	56F5000	56F6000
Rückgabe-Tonerkassette mit hoher Kapazität	56F1H00	56F2H00	56F3H00	56F4H00	56F5H00	56F6H00
Rückgabe-Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	56F1X00	56F2X00	56F3X00	56F4X00	56F5X00	56F6X00
Rückgabe-Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität	56F1U00	56F2U00	56F3U00	56F4U00	56F5U00	56F6U00
Rückgabe-Tonerkassetten mit hoher Kapazität für Firmenkunden*	56F1H0E	56F2H0E	56F3H0E	56F4H0E	56F5H0E	56F6H0E
Rückgabe-Tonerkassette mit extra hoher Kapazität*	56F1X0E	56F2X0E	56F3X0E	56F4X0E	56F5X0E	56F6X0E
Rückgabe-Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität für Firmenkunden*	56F1U0E	56F2U0E	56F3U0E	56F4U0E	56F5U0E	56F6U0E

* Diese Druckkassetten sind nur für vertragsgebundene Drucker verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Kundendienstvertreter von Lexmark oder Ihrem Systemadministrator.

MS521 und MS621 Standard-Tonerkassette

Bedienelement	Weltweit
Normale Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität	56F0UA0

M1246 Rückgabe-Tonerkassette

Bedienelement	USA, Kanada, Australien und Neuseeland	Europäischer Wirtschaftsraum	Restliches Asien-Pazifik	Lateinamerika
Rückgabe-Tonerkassette	24B6886	24B6889	24B6892	24B6895

B2546- und B2650-Rückgabe-Tonerkassetten

Bedienelement	Vereinigte Staaten und Kanada	Europäischer Wirtschaftsraum	Restliches Asien-Pazifik	Lateinamerika	Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	Australien und Neuseeland
Rückgabe-Tonerkassette	SB231000	SB232000	SB233000	SB234000	SB235000	SB236000
Rückgabe-Tonerkassette mit hoher Kapazität	SB241H00	SB242H00	SB243H00	SB244H00	SB245H00	SB246H00
Rückgabe-Tonerkassette mit extra hoher Kapazität	SB251X00	SB252X00	SB253X00	SB254X00	SB255X00	SB256X00
Rückgabe-Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität*	SB261U00	SB262U00	SB263U00	SB264U00	SB265U00	SB266U00
* Diese Tonerkassette wird nur im B2650-Druckermodell unterstützt.						

B2546 und B2650 Standard-Tonerkassetten

Bedienelement	Weltweit
B2546 Normale Tonerkassette mit extrahoher Kapazität	SB250XA0
B2650 Normale Tonerkassette mit extrem hoher Kapazität	SB260UA0

Bestellen einer Belichtungseinheit

Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann dazu führen, dass Teile der Belichtungseinheit ausfallen, bevor der Toner aufgebraucht ist.

Bedienelement	Teilenummer
Bildeinheit im Rahmen des Rückgabeprogramms	56F0Z00
Standard-Belichtungseinheit	56F0ZA0
Rückgabe-Belichtungseinheit für Firmenkunden*	56F0Z0E
* Diese Belichtungseinheit ist nur für vertragsgebundene Drucker verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Kundendienstvertreter von Lexmark oder Ihrem Systemadministrator.	

Bestellen eines Wartungskits

Das Wartungskit muss mit der Druckerspannung übereinstimmen.

Hinweise:

- Werden bestimmte Papiersorten verwendet, muss das Wartungskit unter Umständen häufiger ausgetauscht werden.

- Das Wartungskit umfasst eine Fixierstation, MPF-Einzugsrolle und -Trennrolle, Einzugsrädchen, Trennrollenbaugruppe und Übertragungsrolle. Diese können bei Bedarf einzeln bestellt und ausgetauscht werden.

Bedienelement	Teilenummer
MS521	
200K-Wartungskit, 100 V	41X1230
200K-Wartungskit, 110 V	41X1228
200K-Wartungskit, 220 V	41X1229
MS621	
200K-Wartungskit, 100 V	41X1227
200K-Wartungskit, 110 V	41X1225
200K-Wartungskit, 220 V	41X1226
Hinweis: Nur ein autorisierter Servicetechniker kann das Wartungskit ersetzen. Wenden Sie sich an Ihren Serviceanbieter.	

Materialbenachrichtigungen konfigurieren

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

   Hinweise:

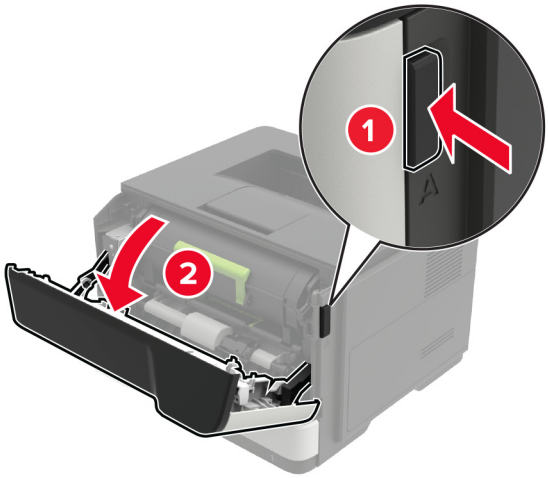
   - Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
   - Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Klicken Sie **Einstellungen** > **Gerät** > **Benachrichtigungen**.
3. Über das Menü Verbr-mat. auf **Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen** klicken.
4. Wählen Sie eine Benachrichtigung für jedes Verbrauchsmaterial.
5. Wenden Sie die Änderungen an.

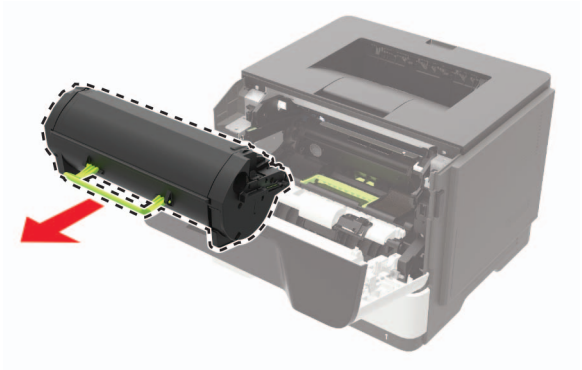
Ersetzen von Druckerverbrauchsmaterial und -teilen

Austauschen der Tonerkassette

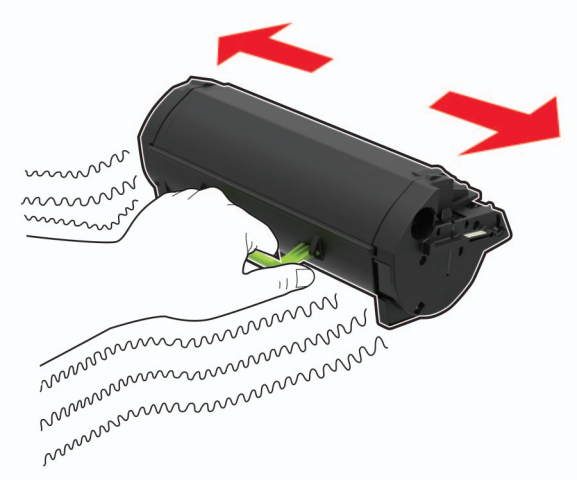
1 Öffnen Sie Klappe A.



2 Entfernen Sie die verbrauchte Tonerkassette.

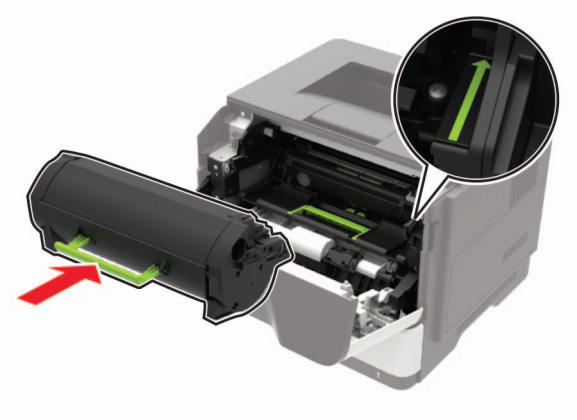


3 Nehmen Sie die neue Tonerkassette aus der Verpackung, und schütteln Sie sie drei Mal, um den Toner zu verteilen.



4 Setzen Sie die neue Tonerkassette ein.

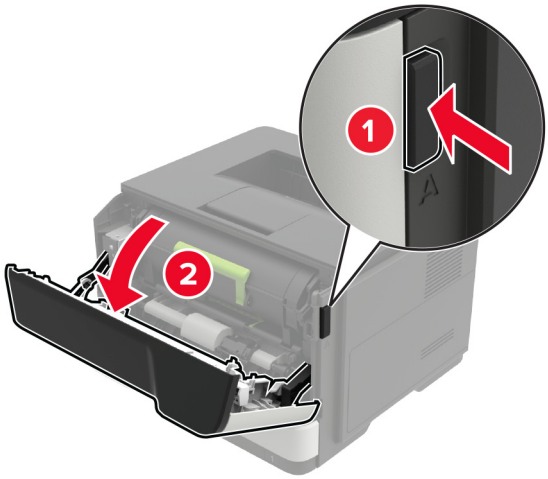
Hinweis: Achten Sie auf die Pfeile innen im Drucker.



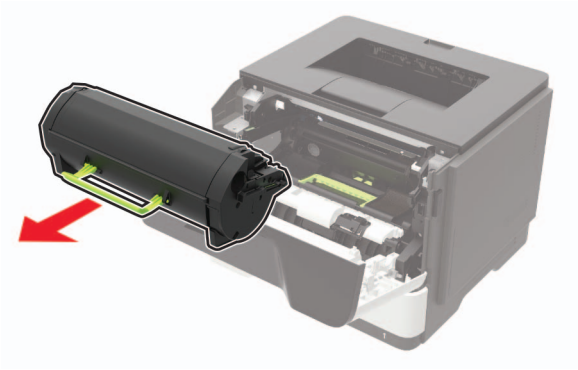
5 Schließen Sie Klappe A.

Austauschen des Fotoleiters

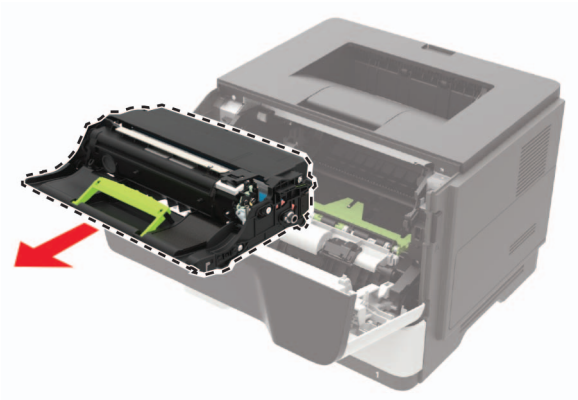
1 Öffnen Sie Klappe A.



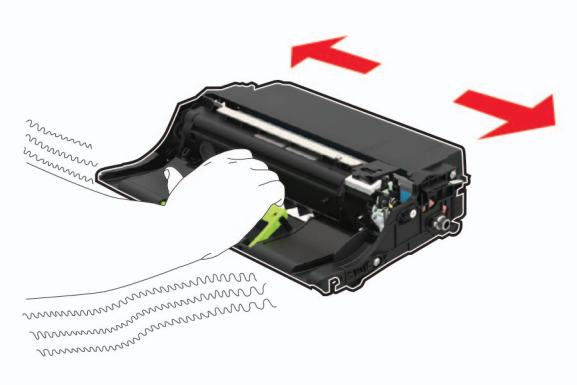
2 Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.



3 Entfernen Sie die gebrauchte Belichtungseinheit.



4 Nehmen Sie die neue Belichtungseinheit aus der Verpackung, und schütteln Sie sie drei Mal, um den Toner zu verteilen.



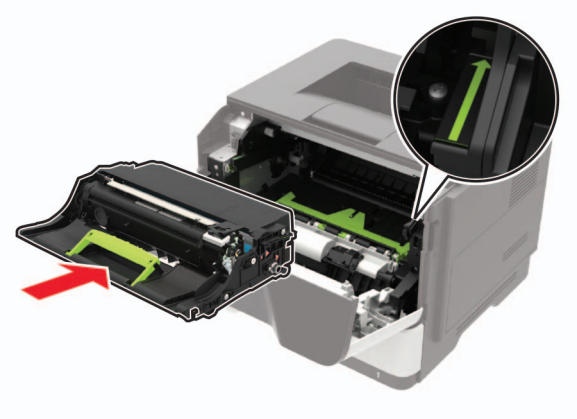
Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.



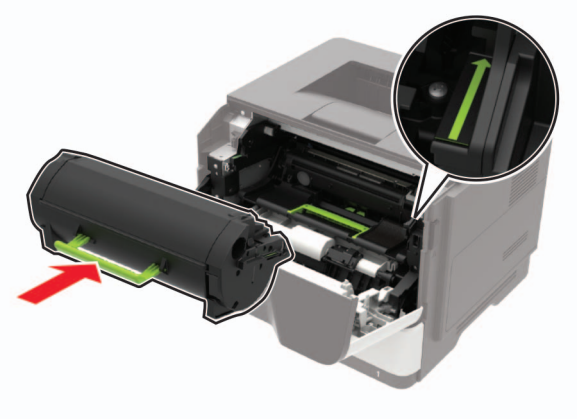
5 Setzen Sie die neue Belichtungseinheit ein.

Hinweis: Achten Sie auf die Pfeile innen im Drucker.



6 Setzen Sie die Tonerkassette ein.

Hinweis: Achten Sie auf die Pfeile innen im Drucker.



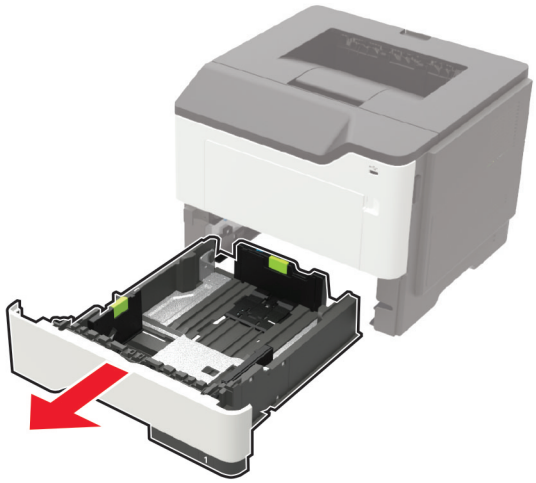
7 Schließen Sie Klappe A.

Austauschen der Einzugsrollen

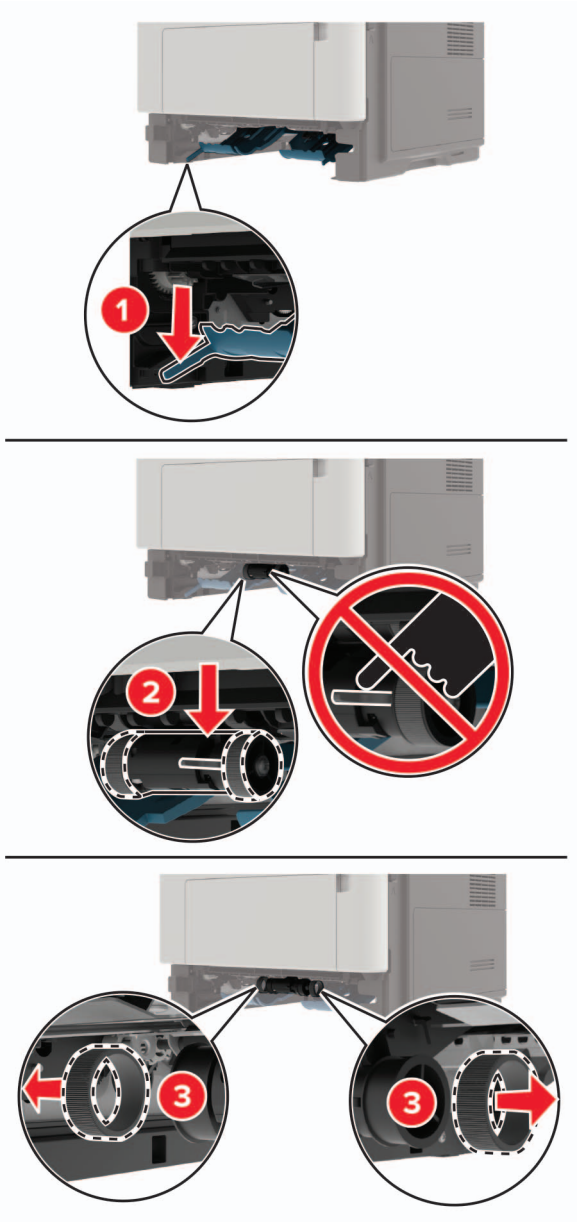
1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

3 Ziehen Sie das Fach heraus.

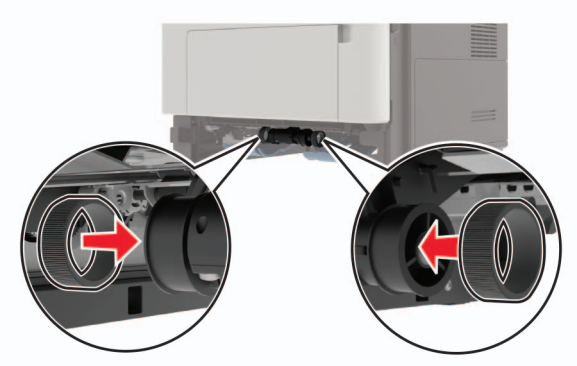


4 Entfernen Sie eine gebrauchte Einzugsrolle nach der anderen.



5 Nehmen Sie die neuen Einzugsrollen aus der Verpackung.

6 Setzen Sie die neuen Einzugsrollen ein.



7 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

8 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

9 Schalten Sie den Drucker ein.

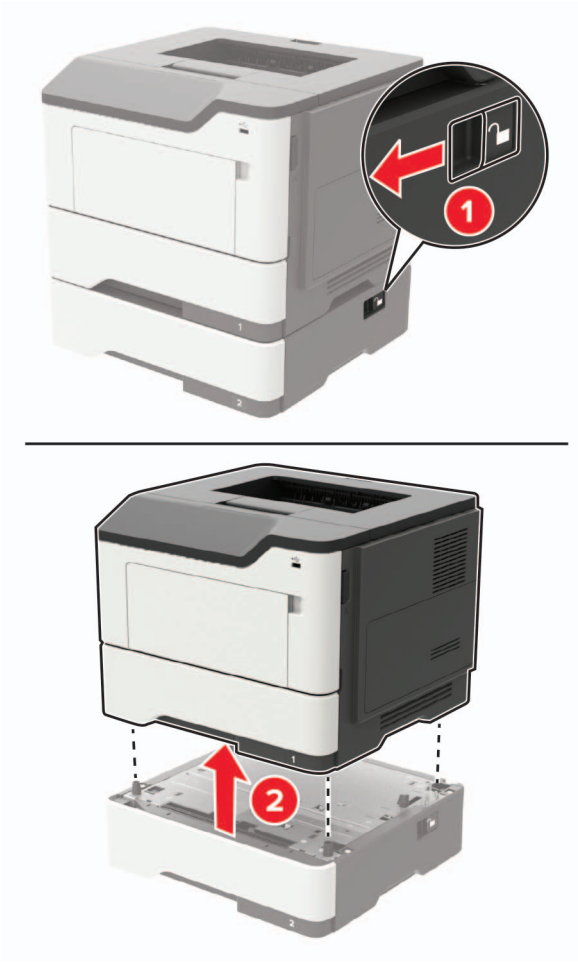
Austauschen der Einzugsrolleneinheit

1 Schalten Sie den Drucker aus.

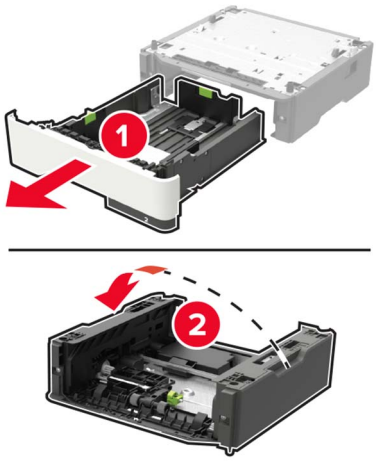
2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

3 Entfernen Sie das optionale Fach.

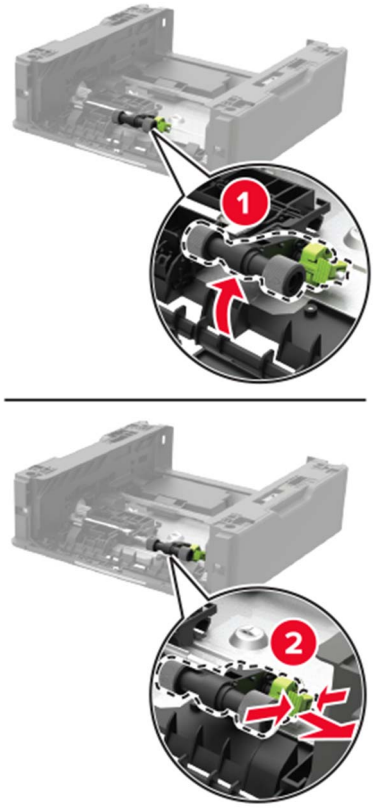
VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wenn der Drucker mehr als 18 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei geschulte Personen notwendig.



4 Entfernen Sie den Facheinschub und drehen Sie die Fachbasis.

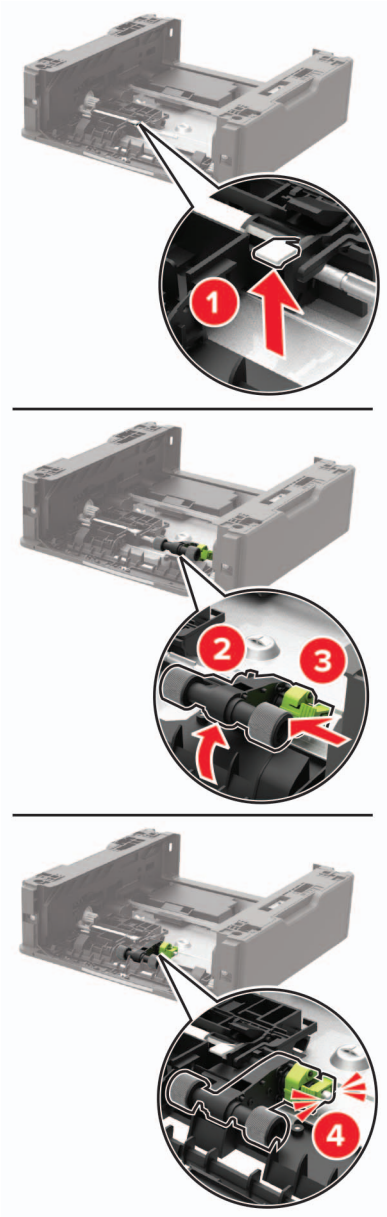


5 Nehmen Sie die gebrauchte Einzugsrolleneinheit heraus.



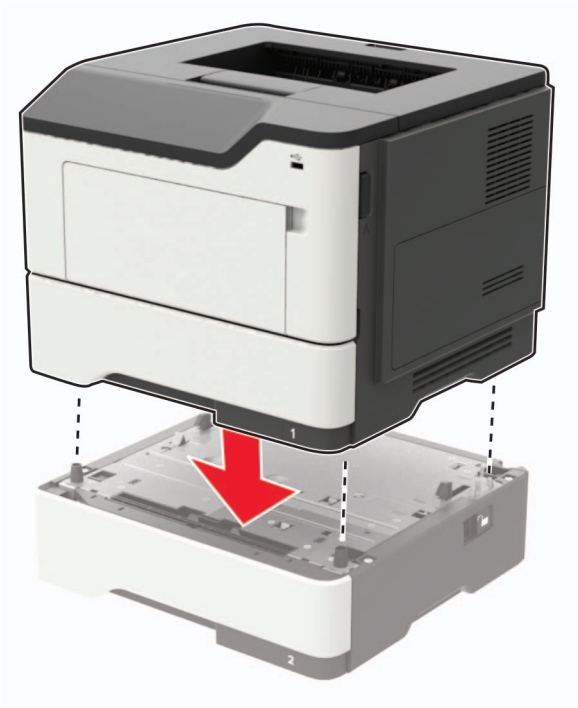
6 Nehmen Sie die neue Einzugsrolleneinheit aus der Verpackung.

7 Setzen Sie die neue Einzugsrolleneinheit ein.



8 Drehen Sie die Fachbasis, und setzen Sie den Facheinschub ein.

9 Richten Sie den Drucker am optionalen Fach aus, und setzen Sie den Drucker mit hörbarem *Klicken* ein.



10 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

11 Schalten Sie den Drucker ein.

Umstellen des Druckers

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wenn der Drucker mehr als 18 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei kräftige Personen notwendig.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.

- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.

Hinweis: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Transportieren des Druckers

Anweisungen zum Transport finden Sie unter **http://support.lexmark.com**, oder wenden Sie sich an den zuständigen Kundendienst.

Sparen von Energie und Papier

Konfigurieren der Stromsparmodus-Einstellungen

Sparmodus

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   > **Einstellungen** > OK > **Gerät** > OK > **Energiemanagement** > OK > **Sparmodus** > OK

2. Wählen Sie eine Einstellung aus.

Energiesparmodus

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   > **Einstellungen** > OK > **Gerät** > OK > **Energiemanagement** > OK > **Zeitsperren** > OK > **Energiesparmodus** > OK

2. Geben Sie die Zeit ein, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

Ruhemodus

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

 > **Einstellungen** > OK > **Gerät** > OK > **Energiemanagement** > OK > **Zeitsperren** > OK > **Ruhemodus-Zeitsperre** > OK

2 Wählen Sie den Zeitraum, bevor der Drucker in den Ruhemodus wechselt.

Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass der Ruhemodus beendet wurde, bevor Sie einen neuen Druckauftrag senden.
- Der Embedded Web Server ist deaktiviert, wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

- Beidseitiges Bedrucken von Papier.

  Hinweis: Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.
- Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier.
- Nutzen Sie die Preview-Funktion, um vor dem Drucken zu sehen, wie das Dokument aussieht.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Recycling-Papier

Recycling von Lexmark Produkten

So geben Sie Produkte zum Recycling an Lexmark zurück:

1 Besuchen Sie **www.lexmark.com/recycle**.

2 Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

Hinweis: Druckerverbrauchsmaterialien und Druckerhardware, die nicht vom Lexmark Druckkassetten-Rückführungs- und Entsorgungsprogramm abgedeckt sind, können durch das örtliche Recyclingcenter wiederverwertet werden.

Recycling der Verpackung von Lexmark

Ziel von Lexmark ist es, die Verpackung zu minimieren. Weniger Verpackung bedeutet, dass Lexmark Drucker auf dem effektivsten und umweltfreundlichsten Weg transportiert werden und weniger Verpackung entsorgt werden muss. Dies führt zu einer Reduzierung des Treibhauseffekts, zu größeren Energieeinsparungen und zum Schutz der natürlichen Ressourcen. Lexmark bietet in einigen Ländern oder Regionen auch das Recycling von Verpackungskomponenten an. Für weitere Informationen hierzu rufen Sie **www.lexmark.com/recycle** auf und wählen Sie anschließend Ihr Land oder Ihre Region aus. Angaben zu verfügbaren Verpackungsrecycling-Programmen sind in den Informationen zum Produktrecycling enthalten.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Wellpappe vorhanden sind, sind die von Lexmark verwendeten Kartons vollständig recycelbar. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Dort, wo Einrichtungen zum Recycling von Schaum vorhanden sind, wird Schaum in den von Lexmark verwendeten Verpackungen eingesetzt. Unter Umständen sind in Ihrer Region diese Einrichtungen nicht vorhanden.

Wenn Sie eine Kassette an Lexmark zurückgeben, können Sie erneut die Verpackung verwenden, in der die Kassette geliefert wurde. Lexmark recycelt auch die Verpackung.

Rückgabe von Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling

Mit dem Lexmark Druckkassetten-Rückführungsprogramm können Sie gebrauchte Kassetten kostenlos an Lexmark zur Wiederverwendung oder Wiederverwertung zurückgeben. Alle leeren an Lexmark zurückgegebenen Kassetten werden entweder wieder verwendet oder für das Recycling zerlegt. Die Verpackungen zur Rückgabe der Kassetten werden ebenfalls recycelt.

Um Lexmark Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

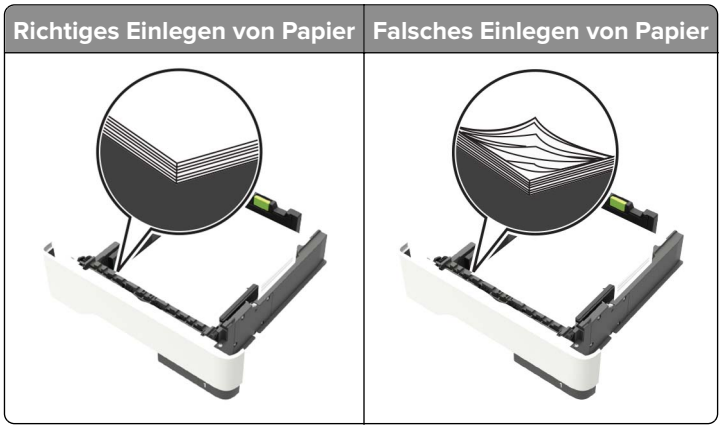
1. Besuchen Sie **www.lexmark.com/recycle**.
2. Wählen Sie das Gerät, das Sie entsorgen wollen, aus.

Beseitigen von Staus

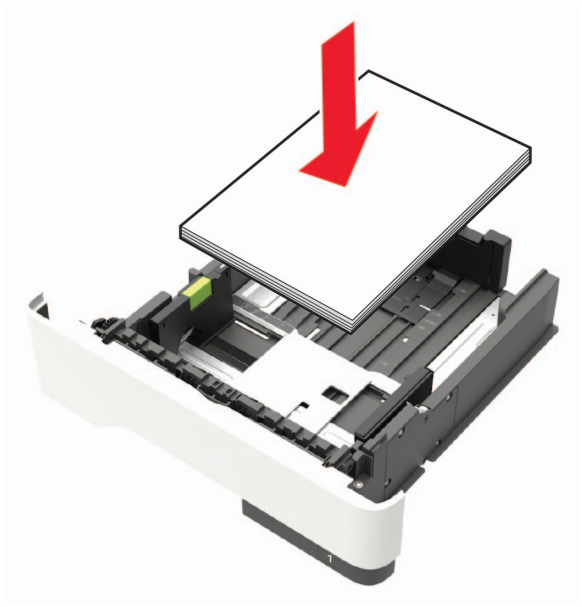
Vermeiden von Papierstaus

Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.



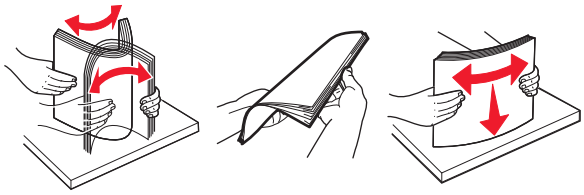
- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein oder entfernen Sie welches, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.



- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen richtig positioniert sind und nicht fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

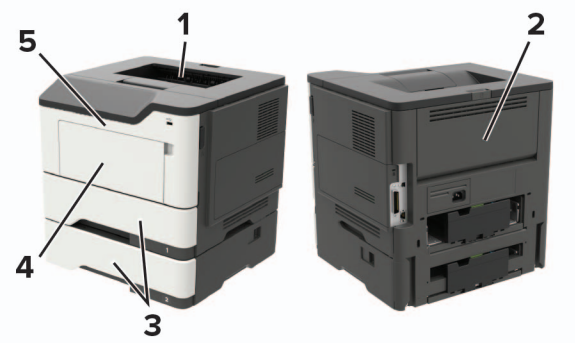


- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

Erkennen von Papierstaubereichen

Hinweise:

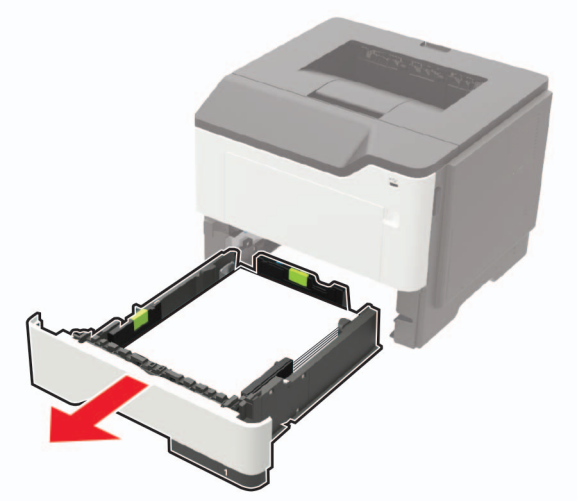
- Wenn "Stauassistent" auf "Ein" gesetzt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten automatisch nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker ausgegeben. Überprüfen Sie Ihre gedruckte Ausgabe auf leere Seiten.
- Wenn "Nach Stau weiter" auf "Ein" oder "Auto" gesetzt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu.



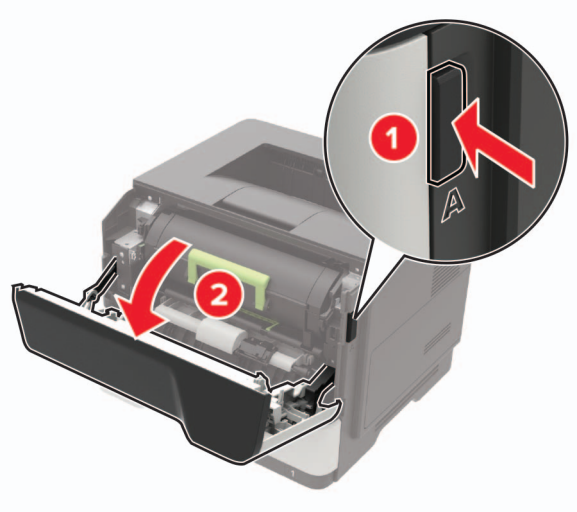
	Papierstaubereich
1	Standardablage
2	Hintere Klappe
3	Fach [x]
4	Universalzuführung
5	Klappe A

Papierstau in Klappe A

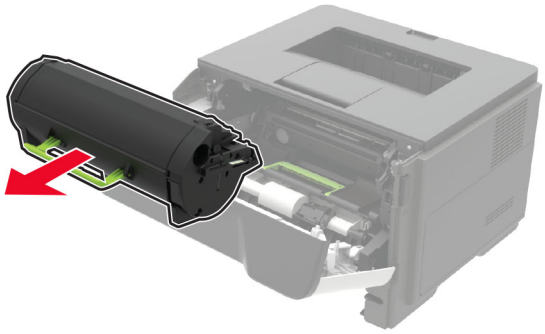
1 Ziehen Sie das Fach heraus.



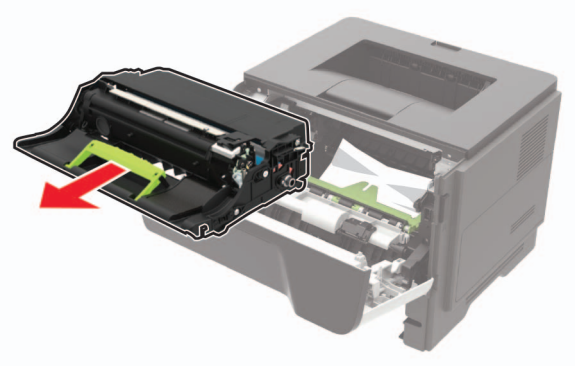
2 Öffnen Sie Klappe A.



3 Nehmen Sie die Tonerkassette heraus.



4 Entfernen Sie die Belichtungseinheit.



Warnung—Mögliche Schäden: Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

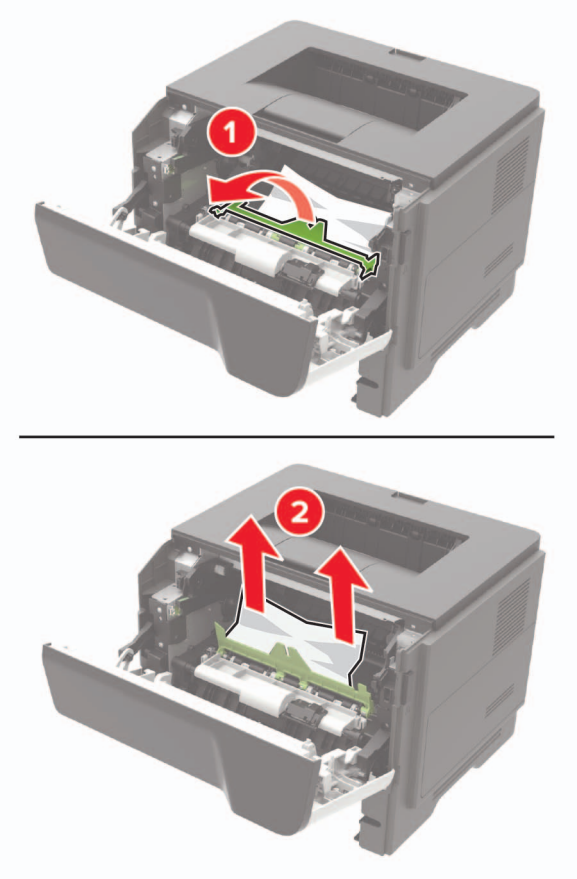
Warnung—Mögliche Schäden: Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben.



5 Entfernen Sie das gestaute Papier.

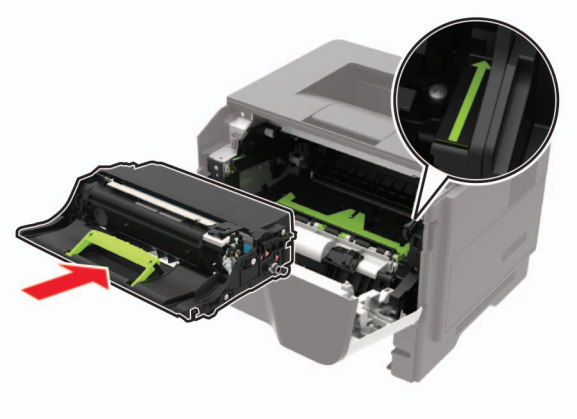
VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



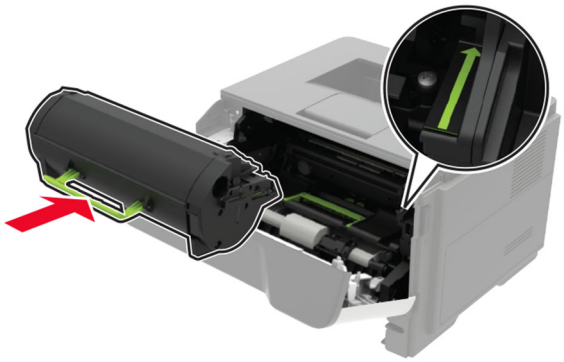
6 Setzen Sie die Belichtungseinheit ein.

Hinweis: Achten Sie auf die Pfeile innen im Drucker.



7 Setzen Sie die Tonerkassette ein.

Hinweis: Achten Sie auf die Pfeile innen im Drucker.



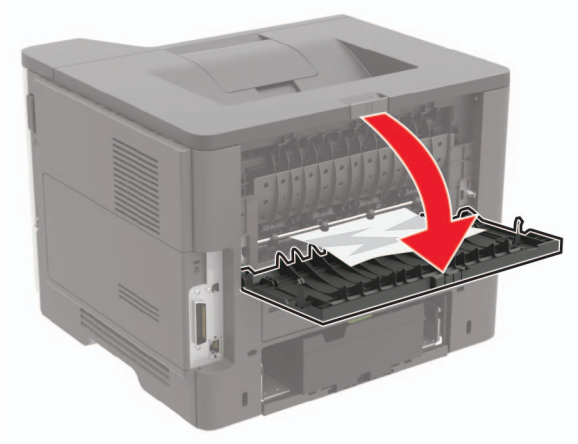
8 Schließen Sie Klappe A.

9 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Papierstau in der hinteren Klappe

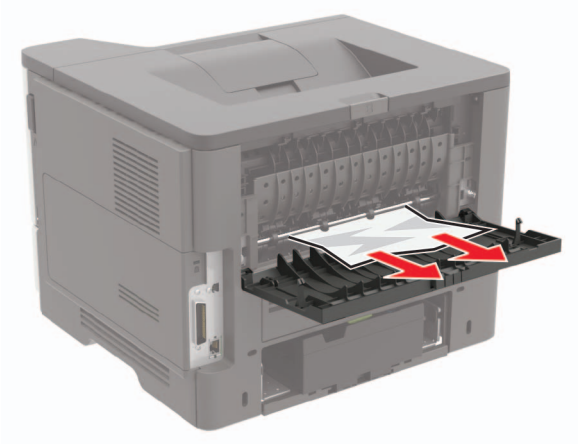
1 Öffnen Sie die hintere Klappe.

VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

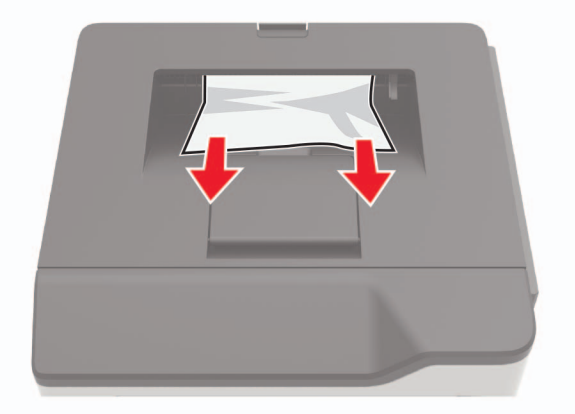


3 Schließen Sie die hintere Klappe.

Papierstau im Standardfach

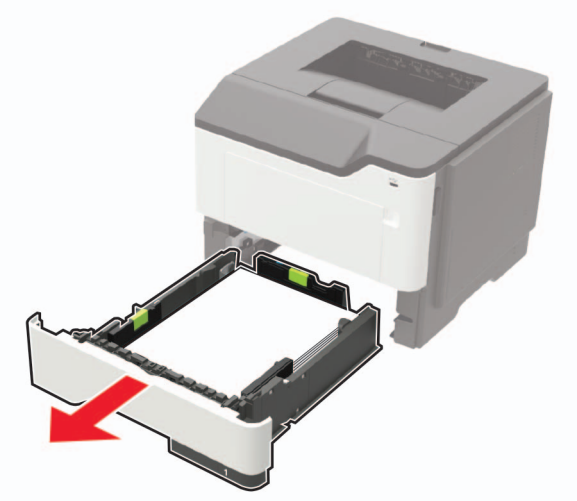
Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



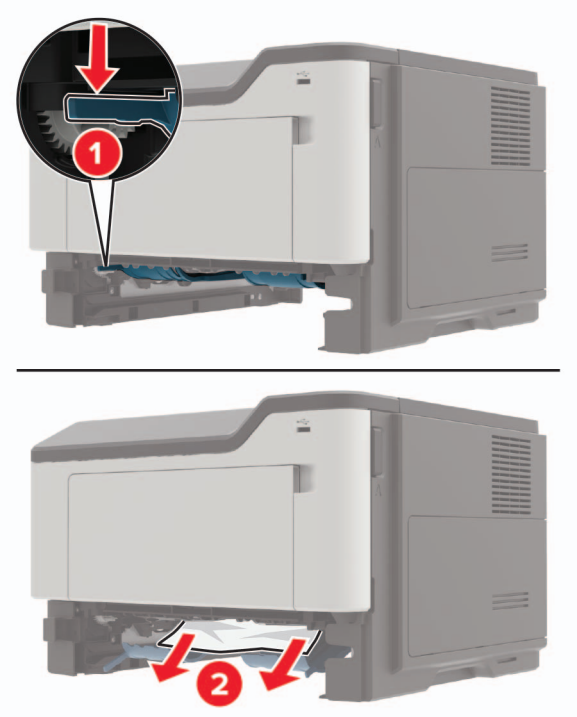
Papierstau in der Duplexeinheit

1 Ziehen Sie das Fach heraus.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

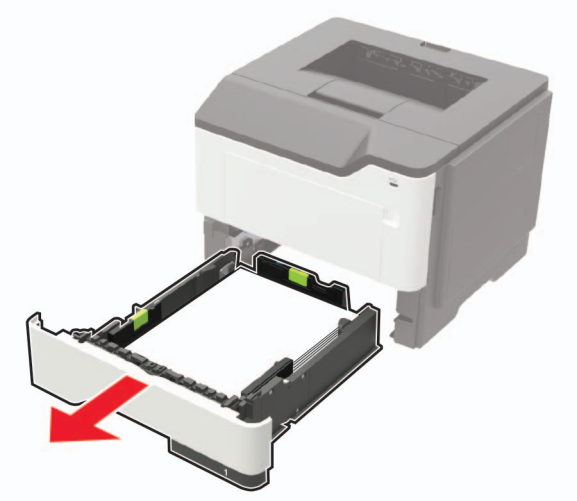
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

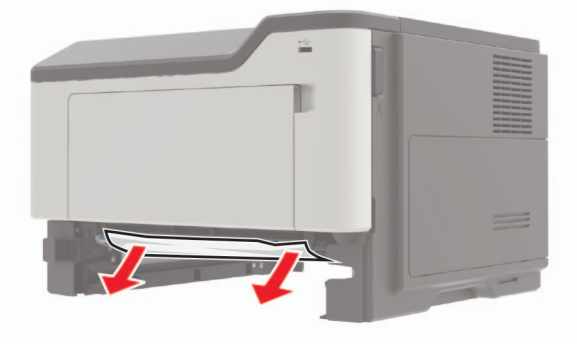
Papierstau in Fächern

1 Ziehen Sie das Fach heraus.



2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Schieben Sie das Fach in den Drucker.

Papierstau in der Universalzuführung

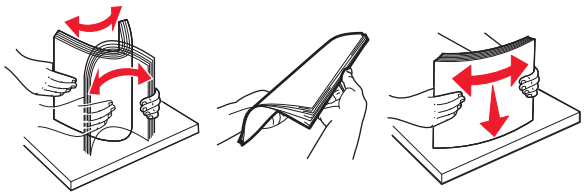
1 Entnehmen Sie das Papier aus der Universalzuführung.

2 Entfernen Sie das gestaute Papier.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3 Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.



4 Legen Sie wieder Normalpapier ein und passen Sie die Papierführung an.



Fehlerbehebung

Probleme mit der Netzwerkverbindung

Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Schalten Sie den Drucker ein.
Schritt 2 Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt. Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers: • Über den Startbildschirm • Im Abschnitt TCP/IP des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" • Indem Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite drucken und die Angaben im Abschnitt TCP/IP lesen **Hinweis:** Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123. Stimmt die IP-Adresse des Druckers?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Geben Sie die korrekte IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob Sie einen unterstützten Browser haben: • Internet Explorer® Version 11 oder höher • Microsoft Edge™ • Safari Version 10 oder höher • Google Chrome™ Version 60 oder höher • Mozilla Firefox Version 38.x oder höher Wird Ihr Browser unterstützt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Installieren Sie einen unterstützten Browser.
Schritt 4 Die Netzwerkverbindung muss aktiv sein. Ist die Netzwerkverbindung aktiv?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
Schritt 5 Stellen Sie sicher, dass die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Drucker. Sind die Kabel fest angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 6 Überprüfen Sie, ob die Webproxyserver deaktiviert sind. Sind die Webproxyserver deaktiviert?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
Schritt 7 Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu. Ist der Zugriff auf den Embedded Web Server erfolgreich?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen Sie, ob der Drucker derzeit keinen anderen Druck-, Kopier-, Scan- oder Faxauftrag ausführt. Ist der Drucker bereit?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Warten Sie, bis der Drucker den anderen Auftrag beendet hat.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk an den vorderen USB-Anschluss angeschlossen wurde. **Hinweis:** Das Flash-Laufwerk funktioniert nicht, wenn es an den hinteren USB-Anschluss angeschlossen wurde. Ist das Flash-Laufwerk am richtigen Anschluss angeschlossen?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Schließen Sie das Flash-Laufwerk am richtigen Anschluss an.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob das Flash-Laufwerk unterstützt wird. Weitere Informationen finden Sie unter "Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen" auf Seite 23. Wird das Flash-Laufwerk unterstützt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schließen Sie ein unterstütztes Flash-Laufwerk an.
Schritt 4 **a** Überprüfen Sie, ob der USB-Anschluss aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Aktivieren des USB-Anschlusses" auf Seite 95. **b** Entfernen Sie das Flash-Laufwerk und schließen Sie es erneut an. Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Aktivieren des USB-Anschlusses

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

 > **Einstellungen** > OK > **Netzwerk/Anschlüsse** > OK > **USB** > OK

2 Wählen Sie **USB-Anschluss aktivieren**, und drücken Sie dann OK.

Überprüfen der Druckerverbindung

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

 > **Einstellungen** > OK > **Berichte** > OK > **Netzwerk** > OK

2 Wählen Sie **Netzwerk-Konfigurationsseite**, und drücken Sie dann OK.

3 Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status "Verbunden" angegeben ist.

Wenn der Status "Nicht verbunden" lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel nicht eingesteckt oder fehlerhaft. Wenden Sie sich an den Administrator, um das Problem zu beheben.

Probleme mit Zubehör

Kassette austauschen, falsche Druckerregion

Kaufen Sie eine Kassette mit der zur Druckerregion passenden Region oder kaufen Sie eine weltweit gültige Kassette, um dieses Problem zu beheben.

- Die erste Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Druckerregion an.
- Die zweite Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Region der Kassette an.

Drucker- und Tonerkassettenregionen

Region	Numerischer Code
Weltweit oder nicht definierte Region	0
Nordamerika (USA, Kanada)	1
Europäischer Wirtschaftsraum, Westeuropa, Nordische Länder, Schweiz	2
Asien und Pazifikraum	3
Lateinamerika	4
Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	5
Australien, Neuseeland	6
Ungültige Region	9

Hinweis: Drucken Sie die Seiten zum Qualitätstest aus, um die Regionseinstellungen des Druckers und der Tonerkassette zu sehen. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Seiten zum Qualitätstest drucken**.

Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile verwendet werden, die nicht von Lexmark stammen.

Ihr Lexmark Drucker funktioniert dann am besten, wenn Originalverbrauchsmaterialien und Originalteile von Lexmark verwendet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Lexmark verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Lexmark Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

Warnung—Mögliche Schäden: Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wenn Sie diese Risiken einzeln und insgesamt akzeptieren und mit der Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen, bei dem bzw. bei denen es sich nicht um Original Verbrauchsmaterialien handelt, für den Drucker fortfahren möchten, drücken Sie auf dem Bedienfeld gleichzeitig die Tasten **X** und OK und halten Sie sie 15 Sekunden lang gedrückt.

Wenn Sie diese Risiken nicht akzeptieren möchten, nehmen Sie Verbrauchsmaterialien oder Teile eines Drittanbieters aus dem Drucker heraus, und legen bzw. setzen Sie Originalverbrauchsmaterialien oder Originalteile von Lexmark ein. Weitere Informationen finden Sie unter "Verwenden von Originalzubehör und -verbrauchsmaterialien von Lexmark" auf Seite 66.

Falls der Drucker nicht druckt, nachdem Sie gleichzeitig die Tasten **X** und OK drücken und 15 Sekunden lang gedrückt halten, setzen Sie den Verbrauchsmaterialzähler zurück.

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

   Einstellungen > OK > **Gerät** > OK > **Wartung** > OK > **Menü Konfig** > OK > **Verbrauchsmaterial und Zähler** > OK

2. Wählen Sie den Teil bzw. das Verbrauchsmaterial aus, den bzw. das Sie zurücksetzen möchten, und wählen Sie dann **Start**.
3. Lesen Sie die Warnmeldung, und wählen Sie dann **Fortfahren**.
4. Drücken Sie gleichzeitig **X** und OK und halten Sie sie für 15 Sekunden gedrückt, um die Meldung zu löschen.

Hinweis: Wenn Sie die Verbrauchsmaterialzähler nicht zurücksetzen können, dann geben Sie den Artikel beim Händler zurück.

Probleme mit der Papierzufuhr

Umschlägen kleben beim Drucken aneinander

Aktion	Ja	Nein
1 Verwenden Sie Umschläge, die in einer trockenen Umgebung gelagert wurden. **Hinweis:** Das Bedrucken von Briefumschlägen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann zum Aneinanderkleben der selbstklebenden Laschen führen. **2** Senden Sie den Druckauftrag erneut. Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Sortiertes Drucken funktioniert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Navigieren Sie im Bedienfeld zu:  > **Einstellungen** > OK > **Drucken** > OK > **Layout** > OK **b** Wählen Sie **Sortieren**, und drücken Sie dann OK. **c** Stellen Sie die Option "Sortieren“ auf "Ein", und drücken Sie dann OK. **d** Drucken Sie das Dokument. Ist das Dokument richtig sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Öffnen Sie im Dokument, das Sie drucken möchten, das Dialogfeld "Drucken". **b** Drucken Sie das Dokument. Ist das Dokument richtig sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist das Dokument richtig sortiert?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Die Fachverbindung funktioniert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob die Fächer dasselbe Papierformat und dieselbe Papiersorte enthalten. **b** Überprüfen Sie, ob die Papierführungen korrekt positioniert sind. **c** Drucken Sie das Dokument. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte** Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. **b** Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen "Papierformat" und "Papiersorte" mit dem verknüpften Fach übereinstimmen. **c** Drucken Sie das Dokument. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Stellen Sie sicher, dass die Option "Verbinden von Fächern" auf "Auto" eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden von Fächern" auf Seite 17. **b** Drucken Sie das Dokument. Sind die Fächer richtig verbunden?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Es kommt häufig zu Papierstaus.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Ziehen Sie das Fach heraus. **b** Überprüfen Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen korrekt positioniert sind. • Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Stellen Sie sicher, dass Sie nur auf Papier im empfohlenen Format und der angegebenen Sorte drucken. **c** Schieben Sie das Fach in den Drucker. **d** Drucken Sie das Dokument. Treten häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Papier** > **Fachkonfiguration** > **Papierformat/-sorte** Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren. **b** Legen Sie das passende Papierformat und die Papiersorte fest. **c** Drucken Sie das Dokument. Treten häufig Papierstaus auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Drucken Sie das Dokument. Treten häufig Papierstaus auf?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

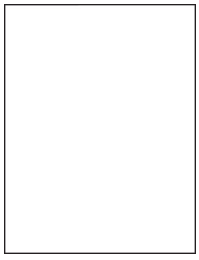
Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

Aktion	Ja	Nein
1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu: > **Einstellungen** > OK > **Gerät** > OK > **Benachrichtigungen** > OK **2** Setzen Sie im Menü "Stauinhalt-Wiederherst." die Option "Nach Stau weiter" auf **"Ein"** oder **"Auto"**, und drücken Sie dann auf OK. Werden die gestauten Seiten neu gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Druckerprobleme

Druckqualität ist schlecht

Leere oder weiße Seiten

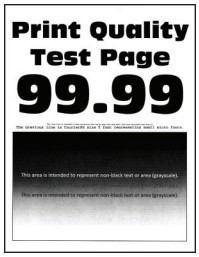


Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit. **1** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann den Fotoleiter heraus. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **2** Überprüfen Sie die Bildeinheit auf Schäden und tauschen Sie diese gegebenenfalls aus. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Kontakt der Fotoleitertrommel nicht verbogen oder verrutscht ist. **3** Schütteln Sie die Belichtungseinheit, um den Toner neu zu verteilen. **4** Setzen Sie erst die Belichtungseinheit und dann die Tonerkassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 Überprüfen Sie den Status der Druckkassette, und ersetzen Sie sie gegebenenfalls. **a** Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Status/Material** > **Verbrauchsmaterial** **b** Drucken Sie das Dokument. Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Zu dunkler Druck



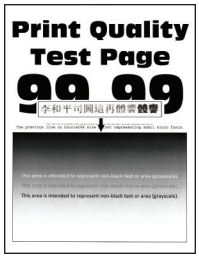
Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. **b** Reduzieren Sie den Tonerauftrag. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Druck** > **qualität** **c** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob das Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Drucken Sie auf strukturiertem oder rauem Papier?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 **a** Ersetzen Sie das strukturierte Papier durch Normalpapier. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 7 **a** Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck dunkel?	Wechseln Sie zu Schritt 8.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 8 **a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck dunkel?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Feine Linien werden nicht korrekt gedruckt



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Werden feine Linien korrekt gedruckt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Passen Sie die Einstellungen der Druckqualität an. **1** Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Pixel-Erhöhung** > **Schriftarten** **2** Erhöhen Sie den Tonerauftrag auf 7. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Druck** > **qualität** **b** Drucken Sie das Dokument. Werden feine Linien korrekt gedruckt?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Gefaltetes und zerknittertes Papier



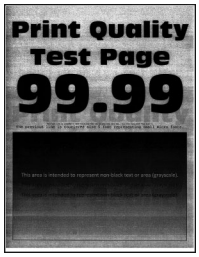
Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gefaltet oder zerknittert?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Grauer Hintergrund

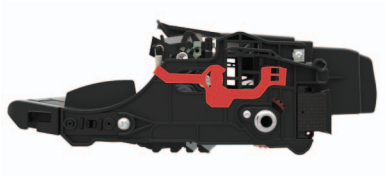


Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. **b** Erhöhen Sie den Tonerauftrag. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Druck** > **qualität** **c** Drucken Sie das Dokument. Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Überprüfen Sie den Status der Druckkassette, und ersetzen Sie sie gegebenenfalls. **a** Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Status/Material** > **Verbrauchsmaterial** **b** Drucken Sie das Dokument. Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 **a** Entfernen Sie die Belichtungseinheit. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn er zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **b** Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.  **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen. **c** Setzen Sie die Belichtungseinheit ein. **d** Drucken Sie das Dokument. Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 **a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist auf den Ausdrucken ein grauer Hintergrund zu sehen?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Horizontale, helle Streifen



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

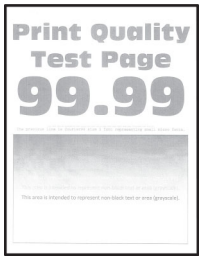
Aktion	Ja	Nein
a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck horizontale, helle Streifen auf?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Falsche Ränder



Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Schieben Sie die Papierführungen in die für das eingelegte Papier vorgesehene Position. **b** Drucken Sie das Dokument. Sind die Ränder richtig?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Geben Sie die Papiergröße je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. **b** Drucken Sie das Dokument. Sind die Ränder richtig?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Zu heller Druck



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck blass?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. **b** Erhöhen Sie den Tonerauftrag. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Einstellungen** > **Druck** > **qualität** **c** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck blass?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck blass?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 4 Überprüfen Sie den Status der Druckkassette, und ersetzen Sie sie gegebenenfalls. **a** Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Status/Material** > **Verbrauchsmaterial** **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck blass?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 **a** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann den Fotoleiter heraus. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **b** Drücken Sie gegen beide Seiten der Übertragungsrolle, die sich unterhalb der Belichtungseinheit befindet, um zu überprüfen, ob sie sich hinunterdrücken lässt und wieder zurück in die Ausgangsposition springt. **VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren. **c** Wenn die Übertragungsrolle sich nicht hinunterdrücken lässt und wieder zurück in die Ausgangsposition springt, entfernen Sie sie und setzen Sie sie wieder ein. **1** Ziehen Sie ein Ende der Übertragungsrolle nach oben und drücken Sie sie nach unten, bis sie *hörbar* einrastet. **2** Falls erforderlich, wiederholen Sie den Schritt beim anderen Ende. **d** Schütteln Sie die Belichtungseinheit, um den Toner neu zu verteilen und setzen Sie sie anschließend ein. **e** Setzen Sie die Tonerkassette ein. **f** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. **g** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck blass?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 6 **a** Wenn das Problem nach der Installation eines neuen Wartungskits auftritt, dann überprüfen Sie, ob die im Kit enthaltene Übertragungsrolle installiert ist. **Hinweis:** Tauschen Sie die Übertragungsrolle gegebenenfalls aus. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck blass?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 7 Überprüfen Sie den Status der Belichtungseinheit. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Status/Material** > **Verbrauchsmaterial** Ist die Belichtungseinheit fast verbraucht?	Wechseln Sie zu Schritt 8.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.
Schritt 8 **a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck blass?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Fleckige Drucke und Punkte



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck fleckig?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 Überprüfen Sie den Drucker auf ausgelaufene Tonerverunreinigungen. Ist der Drucker frei von ausgelaufenem Toner?	Fahren Sie mit Schritt 4 fort.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Tauschen Sie die Tonerkassette aus. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck fleckig?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Überprüfen Sie den Status der Belichtungseinheit. Navigieren Sie im Bedienfeld zu: **Status/Material** > **Verbrauchsmaterial** Ist die Belichtungseinheit fast verbraucht?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.
Schritt 5 **a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck fleckig?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Papier wellt sich



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Bringen Sie die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Nehmen Sie das Papier aus dem Fach und drehen Sie es um. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 5 **a** Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. **Hinweis:** Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 **a** Überprüfen Sie, ob das eingelegte Papier unterstützt wird. **Hinweis:** Wenn das Papier nicht unterstützt wird, legen Sie ein unterstütztes Papier ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist das Papier gewellt?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Schiefer oder verzerrter Ausdruck



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Bringen Sie die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie, ob das eingelegte Papier unterstützt wird. **Hinweis:** Wenn das Papier nicht unterstützt wird, legen Sie ein unterstütztes Papier ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Überprüfen Sie das Aufnahmerädchen im Fach auf Schäden und Verunreinigungen und tauschen Sie es gegebenenfalls aus. **b** Drucken Sie das Dokument. Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Sich wiederholende Fehler

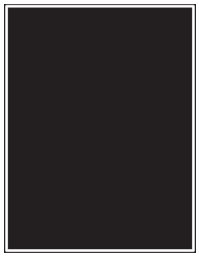


Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Verwenden Sie die Seiten für Druckqualitätstests um zu überprüfen, ob die sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten in einem der folgenden Abstände auftreten: • 97 MM (3,82 Zoll) • 47 MM (1,85 Zoll) • 38 MM (1,5 Zoll) Ist der Abstand sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten identisch mit einer der Abmessungen?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Messen Sie den Abstand, und kontaktieren Sie dann den **Kundendienst**.
Schritt 2 **a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus. **b** Drucken Sie das Dokument. Treten die sich wiederholenden Unregelmäßigkeiten auf?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

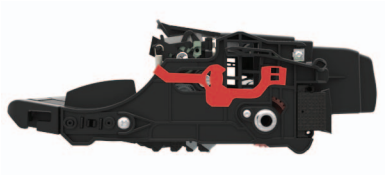
Vollflächige schwarze Seiten



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Entfernen Sie die Belichtungseinheit. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **b** Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.  **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen. **c** Setzen Sie die Belichtungseinheit ein. **d** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 Überprüfen Sie die Bildeinheit auf Schäden. Ist die Belichtungseinheit unbeschädigt?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 **a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker vollständig schwarze Seiten?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

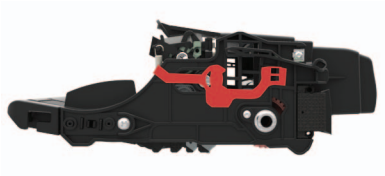
Abgeschnittene Texte oder Bilder



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Sind Text oder Bilder abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Nehmen Sie die Belichtungseinheit heraus und setzen Sie sie wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **b** Drucken Sie das Dokument. Sind Text oder Bilder abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 **a** Entfernen Sie die Belichtungseinheit. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **b** Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.  **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen. **c** Setzen Sie die Belichtungseinheit ein. **d** Drucken Sie das Dokument. Sind Text oder Bilder abgeschnitten?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus. **b** Drucken Sie das Dokument. Sind Text oder Bilder abgeschnitten?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Toner lässt sich leicht abwischen

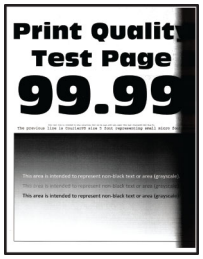


Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Reibt sich der Toner leicht ab?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. **b** Drucken Sie das Dokument. Reibt sich der Toner leicht ab?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

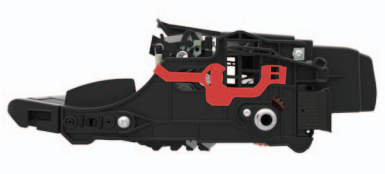
Vertikale, dunkle Streifen



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Nehmen Sie erst die Tonerkassette und dann den Fotoleiter heraus. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **b** Setzen Sie erst die Fotoleiter und dann die Kassette ein. **c** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Entfernen Sie die Belichtungseinheit. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **b** Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.  **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen. **c** Setzen Sie die Belichtungseinheit ein. **d** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Überprüfen Sie, ob auf der rechten Seite des Druckers ein starker Lichteinfall vorherrscht, und verschieben Sie den Drucker gegebenenfalls. **b** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Streifen auf?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Vertikale dunkle Linien oder Steifen

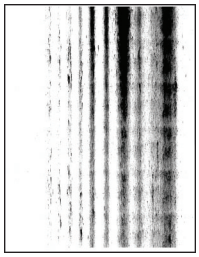


Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

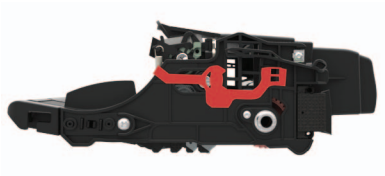
Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Nehmen Sie den Fotoleiter heraus und setzen Sie ihn wieder ein. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wird es dem Licht zu lange ausgesetzt, kann dies zu Problemen bei der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **b** Drucken Sie das Dokument. Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Tauschen Sie den Fotoleiter aus. **b** Drucken Sie das Dokument. Tauchen vertikale, dunkle Linien oder Streifen auf den Ausdrucken auf?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Vertikale, dunkle Streifen und fehlende Bilder



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Entfernen Sie die Belichtungseinheit. **Warnung—Mögliche Schäden:** Setzen Sie den Fotoleiter nicht länger als zehn Minuten direktem Licht aus. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen. **Warnung—Mögliche Schäden:** Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel unter der Belichtungseinheit. Dies kann Auswirkungen auf die Qualität zukünftiger Aufträge haben. **b** Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial von der Belichtungseinheit.  **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fremdkörper zwischen der Laderolle und der Fotoleitertrommel entfernen. **c** Setzen Sie die Belichtungseinheit ein. **d** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien und fehlende Bilder auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Tonerkassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien und fehlende Bilder auf?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Vertikale, helle Streifen



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
a Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale, helle Streifen auf?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Vertikale weiße Linien



Hinweis: Drucken Sie die Seiten für Druckqualitätstests aus, bevor Sie das Problem beheben. Gehen Sie an der Bedienerkonsole zu **Einstellungen** > **Fehlersuche** > **Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken**.

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eine Lexmark-eigene und unterstützte Tonerkassette verwendet. **Hinweis:** Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, setzen Sie eine unterstützte Kassette ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. **b** Drucken Sie das Dokument. Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Langsames Drucken

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht im Sparmodus oder stillen Modus befindet. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker immer noch langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 2 **a** Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem im Fach eingelegten Papier entspricht. • Sie können die Einstellung auch am Bedienfeld des Druckers im Papier-Menü ändern. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker immer noch langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 3.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 3 **a** Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker immer noch langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 4 **a** Schließen Sie das Druckerkabel richtig an den Drucker und an den Computer, den Druckserver, die Option oder ein anderes Netzwerkgerät an. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker immer noch langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 5.	Das Problem wurde behoben.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 **a** Legen Sie am Bedienfeld im Menü "Qualität" die Druckauflösung auf 600 dpi fest. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker immer noch langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 6 **a** Stellen Sie sicher, dass der Drucker sich nicht überhitzt. **Hinweise:** • Lassen Sie den Drucker nach einem sehr umfangreichen Druckauftrag abkühlen. • Beachten Sie die empfohlene Umgebungstemperatur für den Drucker. Weitere Informationen finden Sie unter "Auswahl eines Druckerstandorts" auf Seite 9. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker immer noch langsam?	Wechseln Sie zu Schritt 7.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 7 **a** Erweitern Sie den Druckerspeicher. **b** Drucken Sie das Dokument. Druckt der Drucker immer noch langsam?	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.	Das Problem wurde behoben.

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Wählen Sie im zu druckenden Dokument das Dialogfenster "Drucken" und prüfen Sie, ob Sie den korrekten Drucker ausgewählt haben. **b** Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 **a** Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. **b** Beheben Sie alle Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden. **c** Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 3 **a** Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Drucker angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang des Druckers enthaltenem Installationshandbuch. **b** Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 4.
Schritt 4 **a** Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden lang und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. **b** Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 5.
Schritt 5 **a** Entfernen Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn neu. **b** Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Der Drucker reagiert nicht

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 Schließen Sie das Netzteil an der Steckdose an. **VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR** Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 2.
Schritt 2 Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist. Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?	Schalten Sie den Netzschalter ein oder setzen Sie den Schutzschalter zurück.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 Überprüfen Sie, ob der Drucker an ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Wechseln Sie zu Schritt 4.	Schalten Sie den Drucker ein.
Schritt 4 Überprüfen Sie, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist. Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?	Drücken Sie die Netztaste , um den Drucker wieder einzuschalten.	Wechseln Sie zu Schritt 5.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 5 Überprüfen Sie, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind. Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?	Wechseln Sie zu Schritt 6.	Stellen Sie sicher, dass Folgendes verbunden ist: • Das USB-Kabel mit dem USB-Anschluss am Drucker • Das Ethernet-Kabel mit dem Ethernet-Anschluss am Drucker
Schritt 6 Schalten Sie den Drucker aus, installieren Sie die Hardware-Optionen neu, und schalten Sie den Drucker anschließend wieder ein. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Installationshandbuch. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 7.
Schritt 7 Installieren Sie den richtigen Druckertreiber. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 8.
Schritt 8 Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Anpassen des Tonerauftrags

1 Navigieren Sie im Bedienfeld zu:

Einstellungen > **Drucken** > **Qualität** > **Tonerauftrag**

Drücken Sie bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2 Passen Sie die Einstellung an.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Aktion	Ja	Nein
Schritt 1 **a** Überprüfen Sie, dass Sie das richtige Papier verwenden. **b** Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?	Wechseln Sie zu Schritt 2.	Legen Sie das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte ein.

Aktion	Ja	Nein
Schritt 2 **a** Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. **Hinweise:** • Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem im Fach eingelegten Papier entsprechen. • Sie können die Einstellungen auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. **b** Drucken Sie das Dokument. Wurde das ausgedruckte Dokument über das richtige Fach oder auf dem richtigen Papier gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Wechseln Sie zu Schritt 3.
Schritt 3 **a** Prüfen Sie, ob die Fächer nicht verbunden sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Verbinden von Fächern" auf Seite 17. **b** Drucken Sie das Dokument. Wird das Dokument über die richtige Zuführung gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Kontaktieren Sie den **Kundendienst**.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Bevor Sie Kontakt mit dem Kundendienst aufnehmen, vergewissern Sie sich, dass Sie die folgenden Informationen vorliegen haben:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung
- Druckermodell und Seriennummer

Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com** für Support per E-Mail oder Chat, oder suchen Sie in der Bibliothek mit Handbüchern, Support-Dokumentation, Treibern und weiteren Downloads nach einer Lösung.

Ein technischer Kundendienst über Telefon ist ebenfalls verfügbar. In den U.S.A. oder Kanada erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer 1-800-539-6275. In anderen Ländern oder Regionen gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**.

Aktualisieren und Migrieren

Hardware

Verfügbare interne Optionen

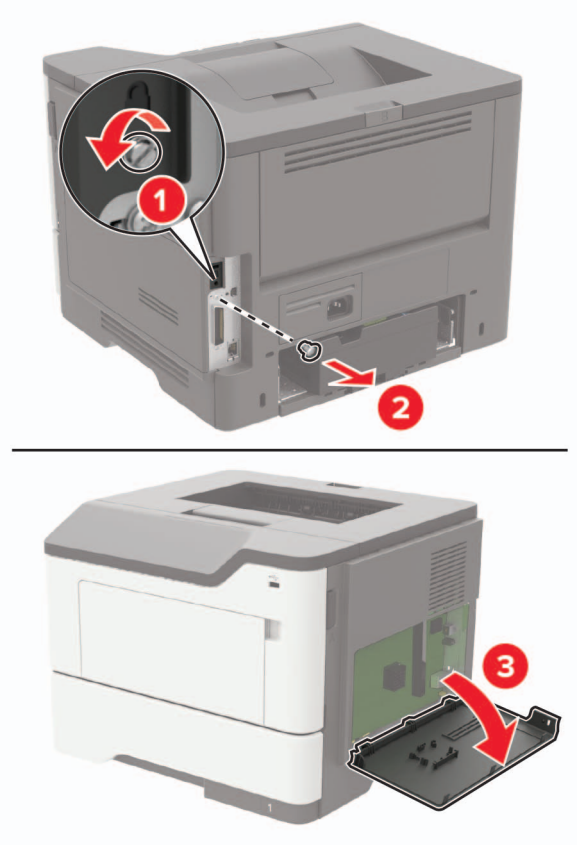
- Flash-Speicher
- Schriftartenkarten
- Firmware-Karten
  - Formate und Barcode
  - IPDS
  - VORSCHREIBEN
- Internal Solutions Port
  - Dünn Parallel

Zugreifen auf die Steuerungsplatine

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
3. Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und öffnen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

   Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Steuerungsplatine berühren.



4 Schließen Sie die Abdeckung.

5 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

6 Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren einer Speicherkarte

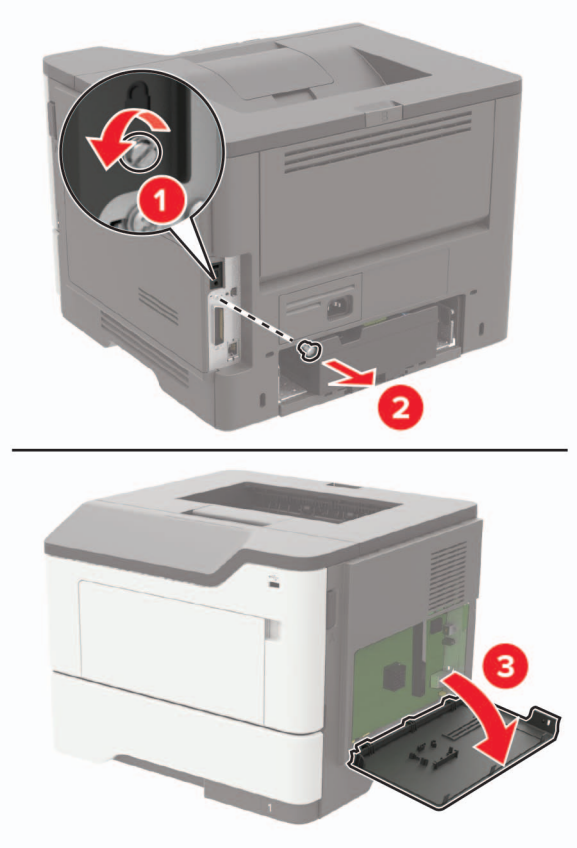
VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

3 Öffnen Sie die Abdeckung der Controller-Platine.

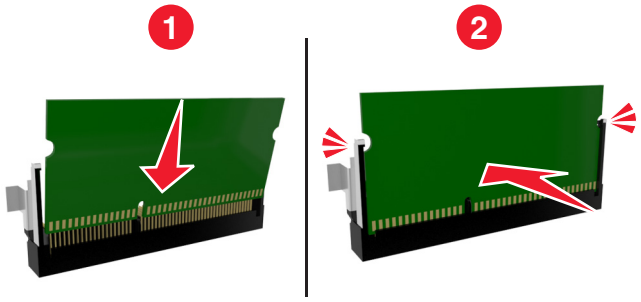
Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berühren.



4 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.

Warnung—Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte,

5 Setzen Sie die Speicherkarte so ein, dass sie hörbar *einrastet*.



6 Schließen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

7 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

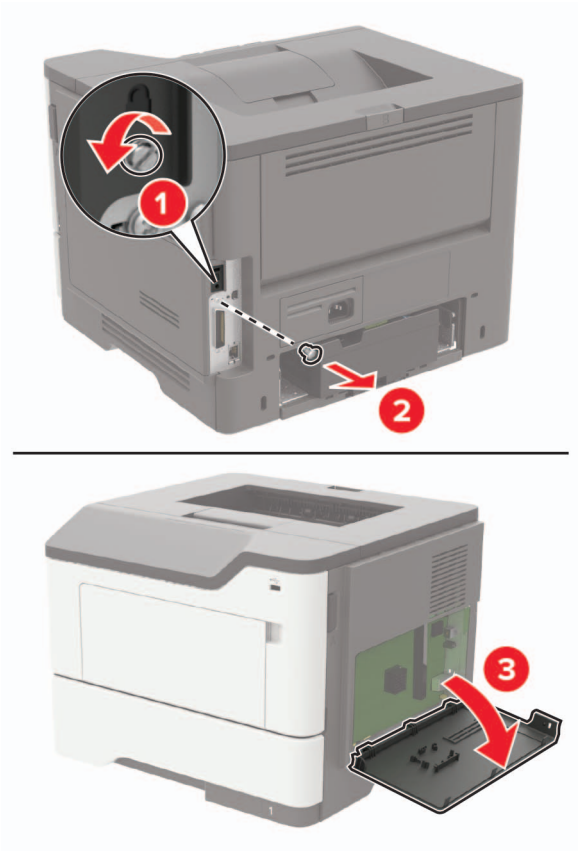
8 Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren von Optionskarten

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
3. Öffnen Sie die Abdeckung der Controller-Platine.

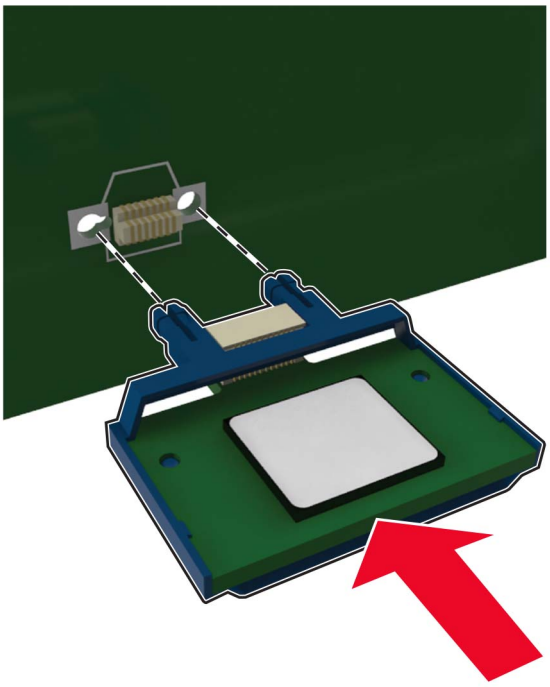
   Warnung—Mögliche Schäden: Die elektrischen Komponenten der Controller-Platine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse berühren.



4. Nehmen Sie die Optionskarte aus der Verpackung.

   Warnung—Mögliche Schäden: Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte,

5 Schieben Sie die Karte ein.



Hinweis: Der Steckverbinder auf der Karte muss über die gesamte Länge bündig an der Controller-Platine anliegen.

Warnung—Mögliche Schäden: Wird die Karte nicht ordnungsgemäß installiert, kann dies u. U. zu Beschädigungen der Karte und der Controller-Platine führen.

6 Schließen Sie die Abdeckung.

7 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

8 Schalten Sie den Drucker ein.

Installieren optionaler Fächer

VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

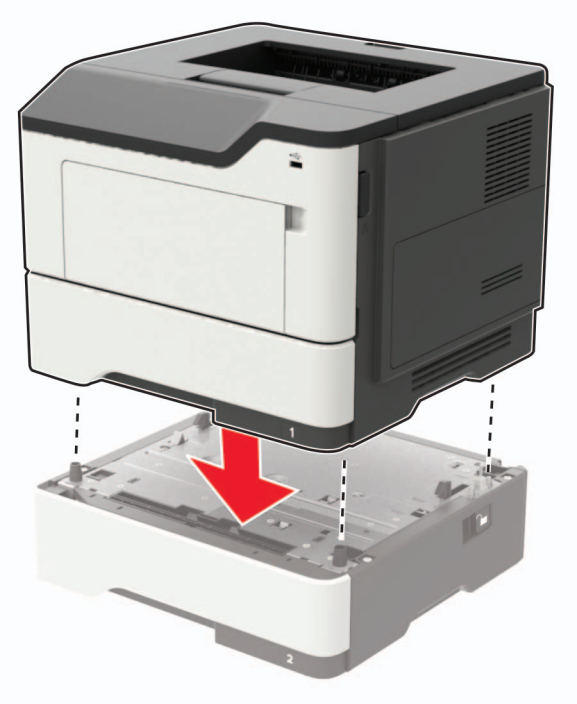
2 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.

3 Nehmen Sie das optionale Fach aus der Verpackung und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.

Hinweis: Wenn optionale Fächer bereits installiert sind, dann entsperren Sie sie vom Drucker, bevor Sie diesen anheben. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Fächer gleichzeitig anzuheben.

4 Richten Sie den Drucker am optionalen Fach aus, und setzen Sie den Drucker mit hörbarem *Klicken* ein.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Wenn der Drucker mehr als 18 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei kräftige Personen notwendig.



5 Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und dann an eine Steckdose an.

VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

6 Schalten Sie den Drucker ein.

Fügen Sie das Fach im Druckertreiber hinzu, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter "Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber" auf Seite 135.

Software

Unterstützte Betriebssysteme

Mit der Software-CD können Sie Druckersoftware auf den folgenden Betriebssystemen installieren:

- Windows 10
- Windows 8,1
- Windows Server 2012 R2
- Windows Server 2012

- Windows 7 SP1
- Windows Server 2008 R2 SP1
- Windows Server 2008 SP2
- Windows Vista SP2
- Mac OS X Version 10.7 oder höher
- Red Hat Enterprise Linux WS
- openSUSE Linux
- SUSE Linux Enterprise Server
- Debian GNU/Linux
- Ubuntu
- Fedora
- IBM AIX
- Oracle Solaris SPARC
- Oracle Solaris x86

Hinweise:

- Bei Windows-Betriebssystemen werden die Druckertreiber und Dienstprogramme der 32- und 64-Bit-Version unterstützt.
- Bei Treibern und Dienstprogrammen, die mit Mac OS X Version 10.6 oder früher kompatibel sind, und bei bestimmten unterstützten Versionen der Linux- oder UNIX-Betriebssysteme gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**.
- Weitere Informationen zur Softwarekompatibilität mit anderen Betriebssystemen erhalten Sie beim Kundendienst.

Installation der Druckersoftware

1. Beziehen Sie eine Kopie des Softwareinstallationspakets.
   - Von der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Software-CD.
   - Gehen Sie zu **http://support.lexmark.com**, und wählen Sie dann Ihren Drucker und Ihr Betriebssystem aus.
2. Führen Sie das Installationsprogramm aus, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Computerbildschirm.
3. Fügen Sie den Drucker für Macintosh-Benutzer hinzu.

   Hinweis: Sie finden die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt "TCP/IP" des Menüs "Netzwerk/Berichte".

Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

Für Windows-Benutzer

1. Öffnen Sie den Druckerordner.
2. Wählen Sie den Drucker, den Sie aktualisieren möchten aus, und gehen Sie wie folgt vor:
   - Wählen Sie unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** aus.
   - Wählen Sie unter früheren Versionen **Eigenschaften** aus.

3 Navigieren Sie zu der Registerkarte "Konfiguration", und wählen Sie dann **Jetzt aktualisieren – Drucker fragen**.

4 Wenden Sie die Änderungen an.

Für Macintosh-Benutzer

1 Navigieren Sie über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu Ihrem Drucker, und wählen Sie **Optionen und Verbrauchsmaterialien**.

2 Navigieren Sie zur Liste der Hardware-Optionen, und fügen Sie dann alle installierten Optionen hinzu.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Firmware

Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei

Sie können die Konfigurationseinstellungen Ihres Druckers in eine Textdatei exportieren, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

1 Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise:

- Zeigen Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers an. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, deaktivieren Sie ihn vorübergehend, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2 Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei für ein oder mehrere Anwendungen.

Für eine Anwendung

a Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Apps** > und die Anwendung, die Sie > **konfigurieren möchten**.

b Klicken Sie auf **Exportieren** oder **Importieren**.

Für mehrere Anwendungen

a Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Konfiguration exportieren** oder **Konfiguration importieren**.

b Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Firmware-Aktualisierung

Einige Anwendungen erfordern eine Mindestversion der Gerät-Firmware, um ordnungsgemäß zu funktionieren.

Weitere Informationen über das Aktualisieren der Geräte-Firmware erhalten Sie von Ihrem Lexmark Händler.

1 Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Firmware aktualisieren**.

2 Navigieren Sie zur erforderlichen Flash-Datei.

3 Wenden Sie die Änderungen an.

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Lexmark B2546dn; Lexmark B2650dn; Lexmark M1246; Lexmark MS521dn; Lexmark MS621dn

Gerätetyp:

4600

Modelle:

630, 690, 830

Hinweis zur Ausgabe

April 2018

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst besagt oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Den technischen Support von Lexmark finden Sie unter **http://support.lexmark.com**.

Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

© **2018 Lexmark International, Inc.**

Alle Rechte vorbehalten.

Marken

Lexmark, das Lexmark-Logo und MarkNet sind Marken oder eingetragene Marken von Lexmark International, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Google Cloud Print und Google Chrome sind Marken von Google Inc.

Macintosh, das Mac-Logo und Safari sind Marken von Apple Inc.

Microsoft, Windows und Internet Explorer sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe in den USA und anderen Ländern.

Mopria®, das Mopria®-Logo und das Mopria® Alliance-Logo sind eingetragene Marken und Handelsmarken von Mopria Alliance, Inc. in den USA und anderen Ländern. Unbefugte Verwendung ist strengstens verboten.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

PostScript ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.

Lizenzhinweise

Alle Lizenzhinweise zu diesem Produkt finden Sie im CD:\NOTICES-Verzeichnis der Installationssoftware-CD.

Hinweis zum GS-Zeichen

Modell	630, 690, 830
Gerätetyp	4600
Postanschrift	Lexmark Deutschland GmbH Postfach 1560 63115 Dietzenbach
Addresse	Lexmark Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 12 63128 Dietzenbach
Telefon	0180 - 564 56 44 (Produktinformationen)
Telefon	01805- 00 01 15 (Technischer Kundendienst)
E-mail	internet@lexmark.de

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA	
Drucken	Einseitig: 56 (Alle Modelle; Beidseitig: 55 (B2546, M1246, MS521), 56 (B2650, MS621)
Scannen	N/V
Kopieren	N/V
Bereit	14

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment = Elektronikschrott-Verordnung)



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und Recycling-Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com** die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

Hinweis zur statischen Empfindlichkeit



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie einen Metallgegenstand in einem entfernten Bereich zu dem Symbol berührt haben.

ENERGY STAR

Alle Lexmark Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder auf dem Startbildschirm sind zertifiziert und erfüllen in der von Lexmark gelieferten Konfiguration die ENERGY STAR-Anforderungen der Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency).



Temperaturinformationen

Umgebungstemperatur	10 bis 32°C
Versandtemperatur	-40 bis 43,3°C
Lagerungstemperatur und relative Luftfeuchtigkeit	0 bis 40 °C (32 bis 104 °F) 8 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht: 2014.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3b) AlGaInP mit 15 Milliwatt, im Wellenlängenbereich von 650 bis 670 Nanometern arbeitet. Dieser befindet sich in einer Druckkopfeinheit, die nicht gewartet werden kann. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.

Laser-Hinweisaufkleber

Auf diesem Drucker befindet sich unter Umständen ein Aufkleber mit Hinweisen für Laserprodukte:

GEFAHR - Unsichtbare Laserstrahlung beim Herausnehmen von Kassetten und offener Sicherheitssperre. Laserstrahl meiden.

PERIGO - Radiação a laser invisível será liberada se os cartuchos forem removidos e o lacre rompido. Evite a exposição aos feixes de laser.

Opasnost - Nevidljivo lasersko zračenje kada su kasete uklonjene i poništena sigurnosna veza. Izbjegavati izlaganje zracima.

NEBEZPEČÍ - Když jsou vyjmuty kazety a je odblokována pojistka, ze zařízení je vysíláno neviditelné laserové záření. Nevystavujte se působení laserového paprsku.

FARE - Usynlig laserstråling, når patroner fjernes, og spærreanordningen er slået fra. Undgå at blive udsat for laserstrålen.

GEVAAR - Onzichtbare laserstraling wanneer cartridges worden verwijderd en een vergrendeling wordt genegeerd. Voorkom blootstelling aan de laser.

DANGER - Rayonnements laser invisibles lors du retrait des cartouches et du déverrouillage des loquets. Eviter toute exposition au rayon laser.

VAARA - Näkymätöntä lasersäteilyä on varottava, kun värikasetit on poistettu ja lukitus on auki. Vältä lasersäteelle altistumista.

GEFAHR - Unsichtbare Laserstrahlung beim Herausnehmen von Kassetten und offener Sicherheitssperre. Laserstrahl meiden.

ΚΙΝΔΥΝΟΣ - Έκλυση αόρατης ακτινοβολίας laser κατά την αφαίρεση των κασετών και την απασφάλιση της μανδάλωσης. Αποφεύγετε την έκθεση στην ακτινοβολία laser.

VESZÉLY – Nem látható lézersugárzás fordulhat elő a patronok eltávolításakor és a zárószerkezet felbontásakor. Kerülje a lézersugárnak való kitettséget.

PERICOLO - Emissione di radiazioni laser invisibili durante la rimozione delle cartucce e del blocco. Evitare l´esposizione al raggio laser.

FARE – Usynlig laserstråling når kassettene tas ut og sperren er satt ut av spill. Unngå eksponering for laserstrålen.

NIEBEZPIECZEŃSTWO - niewidzialne promieniowanie laserowe podczas usuwania kaset i blokady. Należy unikać naświetlenia promieniem lasera.

ОПАСНО! Невидимое лазерное излучение при извлеченных картриджах и снятии блокировки. Избегайте воздействия лазерных лучей.

Pozor – Nebezpečenstvo neviditeľného laserového žiarenia pri odobratých kazetách a odblokovanej poistke. Nevystavujte sa lúčom.

PELIGRO: Se producen radiaciones láser invisibles al extraer los cartuchos con el interbloqueo desactivado. Evite la exposición al haz de láser.

FARA – Osynlig laserstrålning när patroner tas ur och spärrmekanismen är upphävd. Undvik exponering för laserstrålen.

危**险** - 当移除碳粉盒及互**锁**失效**时**会**产**生看不**见**的激光**辐**射，**请**避免暴露在激光光束下。

危險 - 移除碳粉匣與安全連鎖開關失效時會**產**生看不見的雷射輻射。請避免曝露在雷射光束下。

危険 - カートリッジが取り外され、内部ロックが無効になると、見えないレーザー光が放射されます。 このレーザー光に当たらないようにしてください。

Energieverbrauch

Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

Hinweis: Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	Einseitig: 620 (B2546, M1246, MS521), 670 (B2650, MS621); Beidseitig: 370 (Alle Modelle)
Kopieren	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.	N/V
Scannen	Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.	N/V
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	8 (B2546, M1246, MS521), 9,5 (B2650, MS621)
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	2 (B2546, M1246, MS521), 2,2 (B2650, MS621)

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0,1 W
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0,1 W

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Unter **www.lexmark.com** erhalten Sie die aktuellen Werte.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als *Ruhemodus* bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als *Zeitlimit für den Ruhemodus* bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werksseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	15

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der als Ruhemodus bezeichnet wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Ruhemodus zu aktivieren:

- Einstellung "Zeit für Ruhezustand"
- Option "Energiemodus planen"

Werksvorgabe für die Ruhemodus-Zeitsperre für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen.	3 Tage

Die Zeit, die verstreichen muss, bis der Drucker nach der Ausgabe eines Auftrags in den Ruhemodus wechselt, kann von einer Stunde bis zu einem Monat betragen.

Ausgeschaltet

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

Technische Hinweise zu WLAN-Produkten

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Informationen, die nur für WLAN-Modelle gelten.

Informationen dazu, ob es sich bei Ihrem Gerät um ein WLAN-Modell handelt, finden Sie unter **http://support.lexmark.com**.

Hinweis zu modularen Komponenten

Dieses Produkt kann folgende modulare Komponente(n) enthalten:

Lexmark Regulatory Type/LEX-M01-005; FCC ID: IYLLEXM01005; Industry Canada IC: 2376A-M01005

Radiofrequenzstrahlung

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU, 2009/125/EG und 2011/65/EU des Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte und Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten).

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter **www.lexmark.com /en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html** abgerufen werden.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte nach EN 55022 und EN55032 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen nach EN 60950-1 oder EN 62368-1.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieser Drucker erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß der EG-Richtlinie 2014/53/EU zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich Funkausrüstung.

Der Hersteller dieses Produkts ist: Lexmark International, Inc., 740 West New Circle Road, Lexington, KY, 40550 USA. Der bevollmächtigte Vertreter ist: Lexmark International Technology Hungária Kft., 8 Lechner Ödön fasor, Millennium Tower III, 1095 Budapest, UNGARN. Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der

Richtlinien wird vom bevollmächtigten Vertreter zur Verfügung gestellt oder kann unter **www.lexmark.com /en_us/über/Regulatory-compliance/european-union-declaration-of-conformity.html** abgerufen werden.

Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben:

CE

Einschränkungen

Diese Funkausrüstung darf nur im Innenbereich verwendet werden. Die Verwendung im Freien ist verboten. Diese Einschränkung gilt für alle in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Länder:



AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE
EL	ES	FI	FR	HR	HU	IE	IS	IT
LI	LT	LU	LV	MT	NL	NO	PL	PT
RO	SE	SI	SK	TR	Vereinigtes Königreich			

EU-Angabe zum Betriebsfrequenzbereich und der maximalen RF-Leistung von Funksendern

Diese Funkanlage überträgt in einem der folgenden Frequenzbereiche: 2,4 GHz (2,412 – 2,472 GHz in der EU) oder 5 GHz (5,15 – 5,35 oder 5,47 – 5,725 in der EU). Die maximale EIRP-Ausgangssendeleistung, einschließlich Antennengewinn, beträgt ≤ 20 dBm für beide Bereiche.

Index

A

AirPrint
  Verwenden 22
Anschließen des Druckers
  Mit einem WLAN 64
Anschließen von Kabeln 11
Aufheben der Verbindungen von Fächern 17
Austauschen der Einzugsrollen 74
Austauschen der Einzugsrolleneinheit 76
Austauschen von Verbrauchsmaterial
  Belichtungseinheit 72
  Tonerkassette 70
Auswahl eines Druckerstandorts 9

B

Bedienfeld
  Kontrollleuchte 12
  Schaltflächen 12
  Verwenden 12
Belichtungseinheit
  bestellen 68
  Ersetzen 72
Bestandteile des Druckers
  Status überprüfen 66
bestellen
  Belichtungseinheit 68
  Tonerkassette 66
Bestellen von Verbrauchsmaterialien
  Wartungskit 68
Betriebssysteme
  unterstützte 134

D

Deaktivieren des Wi-Fi-Netzwerks 65
Dokumente, drucken
  über einen Computer 21
  von einem Mobilgerät 21
Druckaufträge wurden nicht gedruckt 125
drucken
  Liste mit Schriftartbeispielen 24
  Menüeinstellungsseite 61
  über einen Computer 21
  Verzeichnisliste 24
  von einem Flash-Laufwerk 22
  von einem Mobilgerät 22
Drucken, Fehlerbehebung
  Auftrag wird auf falschem Papier gedruckt 127
  Auftrag wird aus falschem Fach gedruckt 127
  Druckaufträge werden nicht gedruckt 125
  Fachverbindung funktioniert nicht 99
  fehlerhafte Ränder 108
  Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden 95
  gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt 100
  häufige Papierstaus 99
  langsames Drucken 124
  sortiertes Drucken funktioniert nicht 98
  Umschläge kleben beim Drucken aneinander 98
Drucken einer Liste mit Schriftartbeispielen 24
Drucken einer Verzeichnisliste 24
Drucken von einem Flash-Laufwerk 22
Drucker
  Mindestabstand 9
  Standort auswählen 9
  Transport 81
Druckeranschlüsse 11
Druckereinstellungen
  Werksvorgaben wiederherstellen 63
Druckereinstellungen auf Werksvorgaben zurücksetzen 63
Druckerfestplattenspeicher 63
Druckerinformationen
  suchen 8
Druckerkonfigurationen 10
Druckermeldungen
  Kassette austauschen, falsche Druckerregion 96
  Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 96
Druckermenüs 25, 32
Drucker reagiert nicht 126
Druckersoftware, installieren 135
Druckerspeicher löschen 62, 63
Druckerspeicher sichern 63
Druckerstatus 13
Druckertreiber
  Hardware-Optionen, hinzufügen 135
Druckqualität, Problemlösung
  abgeschnittene Texte oder Bilder 117
  feine Linien werden nicht korrekt gedruckt 103
  Fleckige Drucke und Punkte 111
  gefaltetes und zerknittertes Papier 104
  grauer Hintergrund auf Ausdrucken 105
  heller Druck 109
  horizontale, helle Streifen 107
  leere oder weiße Seiten 100
  Papier wellt sich 112
  schiefer oder verzerrter Ausdruck 114
  sich wiederholende Fehler 114
  Toner lässt sich leicht abwischen 118
  vertikale, dunkle Streifen 119
  vertikale, dunkle Streifen und fehlende Bilder 122
  vertikale, helle Streifen 123
  vertikale dunkle Linien oder Steifen 121
  vertikale weiße Linien 123
  vollflächige schwarze Seiten 115
  zu dunkler Druck 102

E

Einlegen von Briefumschlägen in der Universalzuführung 16

Einsparen von
Verbrauchsmaterial 82
Einstellungen für das
Papierformat "Universal“
konfigurieren 14
Einzugsrollen
Ersetzen 74
Einzugsrolleneinheit
Ersetzen 76
Embedded Web Server kann
nicht geöffnet werden 94
Emissionshinweise 138, 143
Energiesparende
Einstellungen 81
Energiesparmodus
konfigurieren 81
Erkennen von
Papierstaubereichen 85
Ethernet-Anschluss 11
Exportieren einer
Konfigurationsdatei 32
über Embedded Web
Server 136
Exportieren von
Protokolldateien 32

F

Fächer
Einsetzen des 133
laden 14
FCC-Hinweise 143
Fehlerbehebung
Drucker reagiert nicht 126
Embedded Web Server kann
nicht geöffnet werden 94
Fehlerbehebung beim Drucken
Auftrag wird auf falschem
Papier gedruckt 127
Auftrag wird aus falschem Fach
gedruckt 127
Druckaufträge werden nicht
gedruckt 125
Fachverbindung funktioniert
nicht 99
fehlerhafte Ränder 108
gestaute Seiten werden nicht
neu gedruckt 100
häufige Papierstaus 99
langsames Drucken 124
sortiertes Drucken funktioniert
nicht 98
Umschläge kleben beim
Drucken aneinander 98
Festlegen der Kartengröße 14
Festlegen des Etikettformats 14
Festlegen des
Umschlagformats 14
Finden zusätzlicher
Informationen über den
Drucker 8
Firmware
aktualisieren 136
Firmware aktualisieren
Flash-Datei 136
Flash-Laufwerk
drucken unter 22
Flash-Laufwerk kann nicht
gelesen werden
Fehlerbehebung beim
Drucken 95
fleckiger Druck 111
Flüchtiger Speicher 63
löschen 62

G

gefaltetes Papier 104
Geräuschemissionspegel 138
gestaute Seiten neu drucken 100
Google Cloud Print
Verwenden 21

H

Hardware-Optionen
Fächer 133
Hardware-Optionen, hinzufügen
Druckertreiber 135
Herstellen einer Verbindung mit
WLAN
PIN-Methode verwenden 64
Tastendruckmethode
verwenden 64
Hinweis zu flüchtigem
Speicher 63
Hinzufügen interner Optionen
Druckertreiber 135
Hinzufügen von Hardware-
Optionen
Druckertreiber 135

I

Importieren einer
Konfigurationsdatei
über Embedded Web
Server 136
Installieren der
Druckersoftware 135
Installieren von
Optionskarten 132
Interne Optionen
Einsetzen des 132
Firmware-Karten 129
Flash-Speicher 129
Internal Solutions Port 129
Schriftartenkarten 129
Speicherkarte 130
Interne Optionen, hinzufügen
Druckertreiber 135

K

Kassette austauschen, falsche
Druckerregion 96
Kontakt mit dem Kundendienst
aufnehmen 128
Kontrollleuchte
Bedeutung des Status 13
Kundendienst
Kontakt aufnehmen 128

L

laden
Universalzuführung 16
Laden der Fächer 14
leere Seiten 100
Lexmark Mobile Print
Verwenden 21
Liste mit Schriftartbeispielen
drucken 24

M

Materialbenachrichtigungen 69
konfigurieren 69
Menü
802.1x 50
An Lexmark gesendete Info 29
Anmeldeeinschränkung 58
Auftragsabrechnung 35
Benachrichtigungen 27
Bild 40

Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge 58
Drucken 60
Druckerfernes Bedienfeld 27
Druckmedien 42
Druck von Flash-Laufwerk 55
Einrichtung 34
Einstellungen 26
Energiemanagement 28
Ethernet 46
Fachkonfiguration 41
Fehlerbehebung 61
Gerät 60
Google Cloud Print 54
Hilfe 61
HTML 39
HTTP/FTP-Einstellungen 52
IPSec 50
Layout 32
Löschen außer Betrieb 32
LPD-Konfiguration 52
Management mobiler Dienste 59
Menü "Konfig." 30
Menüeinstellungsseite 60
Netzwerk 61
Netzwerkübersicht 43
PCL 38
PDF 37
PostScript 37
Qualität 34
Sicherheitsüberwachungsprotokoll 56
Sichtbare Startbildschirmsymbole 32
SNMP 49
Solutions LDAP-Einstellungen 59
Standardeinstellungen wiederherstellen 29
TCP/IP 47
ThinPrint 53
Universaleinrichtung 42
USB 53
Verschiedenes 59
Wi-Fi Direct 54
XPS 36
Menü "Druckerinformationen" 32
Menü "Druckmedien" 42
Menü "Einstellungen" 26
Menü "Ethernet" 46
Menü "HTTP/FTP-Einstellungen" 52
Menü "IPSec" 50
Menü "Löschen außer Betrieb" 32
Menü "Standardeinstellungen wiederherstellen" 29
Menü "WLAN-Optionen" 43
Menüeinstellungsseite drucken 61
Menüs
Druckerinformationen 32
WLAN 43
Menüzuordnung 25
Mobiles Gerät
drucken unter 21, 22
Mopria-Druckservice
Verwenden 21

N

Netzkabelbuchse 11
Netztaste leuchtet
Bedeutung des Status 13
Netzwerk-Konfigurationsseite drucken 96
Nicht flüchtiger Speicher 63
löschen 62
Nicht von Lexmark stammendes Verbrauchsmaterial 96

O

Optionskarte
Einsetzen des 132

P

Papierformat "Universal“ konfigurieren 14
Papierstau, beheben
Fächer 92
In der Duplexeinheit 91
In der hinteren Klappe 89
in der Universalzuführung 92
Papierstau entfernen
in Klappe A 86
Papierstau ermitteln 85
Papierstau in der Duplexeinheit 91
Papierstau in der hinteren Klappe 89
Papierstau in der Universalzuführung 92
Papierstau in Fächern 92
Papierstau in Klappe A 86
Papierstaus
vermeiden 84
Papierstaus, beseitigen
In der Standardablage 90
Parallel-Anschluss 11
persönliche Identifikationsnummer-Methode 64
Problemlösung, Druckqualität
abgeschnittene Texte oder Bilder 117
feine Linien werden nicht korrekt gedruckt 103
Fleckige Drucke und Punkte 111
gefaltetes und zerknittertes Papier 104
grauer Hintergrund auf Ausdrucken 105
heller Druck 109
horizontale, helle Streifen 107
leere oder weiße Seiten 100
Papier wellt sich 112
schiefer oder verzerrter Ausdruck 114
sich wiederholende Fehler 114
Toner lässt sich leicht abwischen 118
vertikale, dunkle Streifen 119
vertikale, dunkle Streifen und fehlende Bilder 122
vertikale, helle Streifen 123
vertikale dunkle Linien oder Steifen 121
vertikale weiße Linien 123
vollflächige schwarze Seiten 115
zu dunkler Druck 102
Punkte auf dem Ausdruck 111

R

Rechtliche Hinweise 138, 139, 140, 141, 142, 143
Recycling
Lexmark Produkte 82
Tonerkassetten 83
Verpackung von Lexmark 82
reinigen
äußeres Druckergehäuse 65
Druckerinnenraum 65

Reinigen des Druckers 65
Ruhemodus
konfigurieren 81

S

schiefer Ausdruck 114
Seiten zum Qualitätstest
drucken 61
Sicherheit 6, 7
Sicherheitssteckplatz
Suche 62
Sicherheitssteckplatz
ermitteln 62
Sparmodus
konfigurieren 81
Speicherkarte
Einsetzen des 130
Speicherkarte einsetzen 130
Spezialdruckmedien
Papierformat festlegen 14
Papiersorte festlegen 14
Stau beseitigen
in Klappe A 86
Staus, beheben
Fächer 92
In der Duplexeinheit 91
In der Standardablage 90
in der Universalzuführung 92
Steuerungsplatine
Zugreifen auf 129
Stromsparmodi
konfigurieren 81

T

Tastendruckmethode 64
Tonerauftrag
Anpassen 127
Tonerauftrag anpassen 127
Tonerkassette
bestellen 66
Ersetzen 70
Tonerkassetten
Recycling 83
Transportieren des Druckers 81

U

Umsetzen des Druckers 9, 80
Universalzuführung
laden 16
Unterstützte
Betriebssysteme 134
unterstützte Dateitypen 23
Unterstützte Flash-Laufwerke 23
unterstützte Papierformate 18
unterstützte Papiersorten 19
Unterstütztes Papiergewicht 20
USB-Anschluss
aktivieren 95
USB-Anschluss aktivieren 95
USB-Druckeranschluss 11

Ü

Überprüfen der
Druckerverbindung 96
Überprüfen des Status der
Druckerverbrauchsmaterialien
und -teile 66

V

Verbinden von Fächern 17
Verbrauchsmaterial
einsparen 82
Status überprüfen 66
Verbrauchsmaterialien bestellen
Tonerkassette 66
Verbrauchsmaterialzähler
zurücksetzen 96
Vermeiden von Papierstaus 84
Verschiedenes 59
vertikale, dunkle Linien auf den
Ausdrucken 121
vertikale Streifen auf den
Ausdrucken 121
Verwenden
Originalteile von Lexmark 66
Originalverbrauchsmaterialien
von Lexmark 66
Verzeichnisliste
drucken 24
verzerrter Ausdruck 114
Von einem Computer aus
drucken 21

W

Wartungskit
bestellen 68
weiße Linien 123
weiße Seiten 100
Wiederherstellen von
Werksvorgaben 63
Wi-Fi-Netzwerk
Wird deaktiviert 65
Wi-Fi Protected Setup
WLAN 64
WLAN
Verbinden des Druckers mit 64
Wi-Fi Protected Setup 64
WLAN-Netzwerkverbindung 64

Z

zerknittertes Papier 104
Zugreifen auf die
Steuerungsplatine 129
zurücksetzen
Verbrauchsmaterialzähler 96
Zurücksetzen der
Verbrauchsmaterialzähler 96